

**Tagebuch des Fürsten Christian II.
von Anhalt-Bernburg: Oktober 1643**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 11.04.2024)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Oktober 1643.....	2
<i>Reif – Kirchgang – Kontribution – Rückkehr des Lakaien Christian Große aus Berlin und Schlesien – Erkrankung von Tochter Ernesta Augusta an den Windpocken.</i>	
02. Oktober 1643.....	2
<i>Vogelfang und Hasenjagd – Wirtschaftssachen – Spaziergänge – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
03. Oktober 1643.....	4
<i>Erkrankung des Sohnes Karl Ursinus an den Windpocken – Korrespondenz – Kriegsnachrichten – Spaziergänge – Wirtschaftssachen – Vogeljagd.</i>	
04. Oktober 1643.....	5
<i>Abfertigung nach Zerbst – Administratives – Kirchgang zum Bettag – Hofprediger David Sachse als Mittagsgast – Wirtschaftssachen – Traum der Kammerjungfer Eleonora Elisabeth von Ditten – Nachrichten.</i>	
05. Oktober 1643.....	6
<i>Entenjagd – Schönes Wetter – Wirtschaftssachen – Nachrichten – Kontribution – Administratives.</i>	
06. Oktober 1643.....	7
<i>LERCHENFANG UND HASENJAGD – Spaziergänge – Behebung eines entdeckten Mauerschadens im Schloss – Gespräch mit dem Landrechnungsrat Kaspar Pfau – Kriegsnachrichten – Wirtschaftssachen – Truppendurchzug.</i>	
07. Oktober 1643.....	8
<i>Schönes Wetter – Vogelfang – Korrespondenz – Spaziergang in den Weinberg – Rückkehr des Kanzlisten und Registrators Georg Knüttel aus Dessau – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
08. Oktober 1643.....	10
<i>LERCHENFANG – Zweimaliger Kirchgang – Entsendung von Groß nach Zerbst – Wirtschaftssachen – Kontribution – Einquartierung des schwedischen Obristen Jaroslaus Peter Kinsky – Korrespondenz – Feuerwerksversuche durch den Kammerverwalter Tobias Steffek.</i>	
09. Oktober 1643.....	11
<i>Schönes Wetter – Vogelfang – Hasen- und Vögellieferung aus Ballenstedt – Übung im Ringrennen – Spaziergang zur Weinlese am Ratsberg – Abzug von Kinsky – Rückkehr des Amtmannstellvertreters Georg Reichardt aus Aken und von Groß aus Zerbst – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Erneute Feuerwerksversuche durch Steffek – Abfertigung des Amtmannes und Geheimsekretärs Thomas Benckendorf nach Dessau – Nachrichten.</i>	
10. Oktober 1643.....	13
<i>Vogelfang – Entsendung von Benckendorf nach Dessau – Spaziergang – Hasenjagd – Übung im Ringrennen – Korrespondenz – Kontribution – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
11. Oktober 1643.....	16

Lerchenfang – Korrespondenz – Anhörung der Predigt – Nachrichten – Rückkehr des früheren Bernburger Konrektors Benedikt Friedrich und des fürstlichen Kammerschreibers Paul Ehling aus den Niederlanden – Spaziergang an die Saale – Beratungen mit dem Kammerrat Dr. Joachim Mechovius, dem Kanzlei- und Lehenkssekretär Paul Ludwig sowie Reichardt – Ankunft der beiden ältesten Söhne Erdmann Gideon und Viktor Amadeus aus Dessau.

12. Oktober 1643.....	17
<i>Wildlieferung aus Ballenstedt – Vogelfang und Hasenjagd – Korrespondenz – Spaziergang zur Weinlese am Ziegelberg – Ausritt von Erdmann Gideon und Viktor Amadeus – Ringrennen – Besichtigungen – Wirtschaftssachen – Administratives.</i>	
13. Oktober 1643.....	19
<i>Nebel – Hasenjagd – Rückkehr von Pfau aus Hornburg und Schöningen – Lachsfang – Korrespondenz – Wirtschaftssachen.</i>	
14. Oktober 1643.....	20
<i>Wildlieferung aus Ballenstedt – Hasenjagd – Administratives – Kontribution – Korrespondenz – Verstimmung wegen eines verlorenen Goldstücks – Ankunft von Fürstin Agnes und gemeinsames Abendessen.</i>	
15. Oktober 1643.....	22
<i>Anhörung der Predigt auf dem Schloss – Abreise von Fürstin Agnes – Justina Maria von Einsiedel, der frühere Hofjunker August Ernst von Erlach und dessen Gemahlin Sibylla Eleonora, Dr. Mechovius und Sachse als Mittagsgäste – Sturz des Sohnes Viktor Amadeus – Rückkehr von Benckendorf aus Köthen.</i>	
16. Oktober 1643.....	23
<i>Hasenjagd – Entsendung des Majors und Stadtkommandanten Hans Albrecht von Halck nach Plötzkau – Schwierigkeiten bei der Vorbereitung auf die bevorstehende Tauffeier – Folgen des gestrigen Sturzes für Viktor Amadeus – Ankunft des anhaltischen Gesamtrats Christian Ernst von Knoch – Mitteilung durch Fürst Ludwig – Übung im Ringrennen – Beratungen mit dem Hofmeister Heinrich Friedrich von Einsiedel und Knoch – Korrespondenz – Unerwartete Wiederentdeckung des verlorenen Goldstücks – Wildlieferung aus Dessau – Bemerkte Missgunst.</i>	
17. Oktober 1643.....	25
<i>Administratives – Kriegsnachrichten – Handverletzung von Knoch – Ankunft von Bruder Friedrich und dessen Gemahlin Johanna Elisabeth mit den jüngsten Schwestern Sophia Margaretha und Dorothea Bathilde – Korrespondenz – Festessen – Mitteilung durch Kinsky – Unwohlsein von Fürstin Johanna Elisabeth.</i>	
18. Oktober 1643.....	26
<i>Unwetter nach schönem Wetter – Frühstück in den Gemächern – Begrüßung von Fürst August als kaiserlichem Abgeordneten in Gröna – Korrespondenz – Taufe des Sohnes Ferdinand Christian – Liste der Taufpaten – Unglücksfälle als schlechte Vorzeichen.</i>	
19. Oktober 1643.....	30
<i>Sturm – Truppendurchzug – Besuch durch den schwedischen Obristen Friedrich Reuß von Eisenberg – Fortsetzung des Tauffeierlichkeiten – Abschied vom Unterdirektor Dietrich von dem Werder.</i>	
20. Oktober 1643.....	31
<i>Schneefall und Sonnenschein – Geleit für die abreisenden Fürsten August und Friedrich – Geldangelegenheiten.</i>	
21. Oktober 1643.....	32

Frost und Unwetter – Administratives – Ankunft schwedischer Reiter.

22. Oktober 1643.....	32
<i>Anhörung der Predigt auf dem Schloss – Abfertigung und Beschenkung des kurbrandenburgischen Abgesandten Charles Duval – Korrespondenz – Sachse als Mittagsgast – Kirchgang am Nachmittag.</i>	
23. Oktober 1643.....	33
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Knoch als Mittagsgast – Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Abschied und Beschenkung von Knoch – Heftiger Streit zwischen Knoch und dem Pagen Hans Christoph von Witzscher.</i>	
24. Oktober 1643.....	34
<i>Administratives – Korrespondenz – Hasenjagd.</i>	
25. Oktober 1643.....	35
<i>Frost – Anhörung der Predigt – Korrespondenz – Nachrichten.</i>	
26. Oktober 1643.....	36
<i>Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Abfertigung von Ehling mit einem Geschenk – Nachrichten.</i>	
27. Oktober 1643.....	37
<i>Spaziergang – Wirtschaftssachen – Abreise von Ehling mit der Kammerfrau Anna Schumann – Entsendung von Steffek nach Halle (Saale) und Leipzig – Unglücklicher Tag – Rückkehr des Lakaien Christian aus Wien – Korrespondenz.</i>	
28. Oktober 1643.....	38
<i>Spaziergänge – Korrespondenz – Sturm – Nachrichten.</i>	
29. Oktober 1643.....	38
<i>Korrespondenz – Anhörung zweier Predigten – Besuch der Gemahlin mit den älteren Kindern Erdmann Gideon, Viktor Amadeus, Eleonora Hedwig und Ernesta Augusta in Plötzkau – Beratung mit Dr. Mechovius – Ungewöhnlich heller Abendhimmel.</i>	
30. Oktober 1643.....	39
<i>Wirtschaftssachen – Kriegsfolgen – Rückkehr von Steffek – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
31. Oktober 1643.....	42
<i>Beratung mit Dr. Mechovius – Bericht durch Ludwig.</i>	
Personenregister.....	43
Ortsregister.....	46
Körperschaftsregister.....	48

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. Oktober 1643

[[656r]]

☉ den 1. October 1643.

<(Reiff.)>

In die kirche. <Mit contributionsachen sehr molestirt gewesen.>

Der große Kersten¹, ist von Berlin², vndt auß der Schlesie³, Gott lob, wiederkommen, vndt hat höfliche antwortten, auf meine ankündigungs: vndt Gevatterschreiben wieder mitgebracht. Einmal ist er vnderwegens, in der Schlesie, von Freyreütern⁴, geplündert, vndt ihm sein geldt abgenommen worden.

Meine Tochter Ernesta Augusta hat heütte auch die Steinpogken⁵ bekommen. Liegen also numehr, vier meiner kinder⁶, an solcher Schwachheit darnieder.

02. Oktober 1643

[[656v]]

☽ den 2. October 1643. {Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.}

<1 schock kleine vogel. 3 hasen gehetzt. 2 hasen geschoßen. 20 lerchen.>

heütte haben Sie die weinlese im Nahmen Gottes, (Der wolle gedeyen darzu geben) angefangen.

Je me suis pourmenè aux champs, voir semer mon seigle, & a la petite vigne.⁷

Schreiben vom hertzog Augusto von Saxen Lawenburg⁸, vndt seiner gemahlin⁹, auf meine notificationes. Jtem¹⁰: vom hertzogk Eberhardt zu Wirtembergk¹¹.

Die avisen¹² geben:

1 Groß(e), Christian.

2 Berlin.

3 Schlesien, Herzogtum.

4 Freireiter: Söldner ohne Vertrag und Kriegsherrn, der auf eigene Rechnung kämpfte.

5 Steinpocken: Windpocken.

6 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

7 *Übersetzung*: "Ich bin auf die Felder spazieren gegangen, um meinen Roggen aussähen zu sehen, und zum kleinen Weinberg."

8 Sachsen-Lauenburg, August, Herzog von (1577-1656).

9 Sachsen-Lauenburg, Katharina, Herzogin von, geb. Gräfin von Oldenburg (1582-1644).

10 *Übersetzung*: "Benachrichtigungen. Ebenso"

11 Württemberg, Eberhard III., Herzog von (1614-1674).

12 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

Des Pabsts¹³ volck¹⁴, wehre jn einem Treffen¹⁵, von den Venedigern¹⁶ geschlagen worden.

Franckreich¹⁷, hette Noch nicht lust zum frieden, vndt gienge dje handlung zu Münster¹⁸, schläferig forth.

Die Schwedischen¹⁹ hetten sjch vor Brinn²⁰, retiriret.

In Engellandt²¹, wehre des Parlaments²² conjunction²³, mit den Schotten²⁴, richtig, vndt daß der König²⁵, vor Glo<ch>eester²⁶, abziehen müßen, auch der König in Frankreich²⁷ sich jnterponirt²⁸ hette, hingegen aber, der König in Dänemark²⁹ dem König in Engellandt, assistiren wollte.

Die Spannier³⁰, vndt holländer³¹, wehren wieder in die wintterquartjer.

Graff Woldemar³², Königs Christianj IV. Sohn, heyrathet ein Frewlein³³, auß der Moßkaw³⁴.

[[657r]]

Zu Leiptzig³⁵ reißt die verborgene Seüche, die [l]eütte gähling³⁶ hinweg, daran auch itzt, (als der [a]visenbohte³⁷ allda gewesen) der gute redliche [K]ayserliche³⁸ vndt Churfürstliche³⁹ Postverwallter, Gabriel [G]ütner⁴⁰, nachdem er sich vor eine<r> inficirten [a]llten Fraw, geförchtet, lagerhaft worden, [v]ndt geschwinde gestorben. Gott genade ihm. perge⁴¹

13 Urban VIII., Papst (1568-1644).

14 Volk: Truppen.

15 Treffen: Schlacht.

16 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

17 Frankreich, Königreich.

18 Münster.

19 Schweden, Königreich.

20 Brünn (Brno).

21 England, Königreich.

22 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

23 Conjunction: Vereinigung, Zusammenführung.

24 Schottland, Königreich.

25 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

26 Gloucester.

27 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

28 interponiren: (sich) als Vermittler einschalten.

29 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

30 Spanien, Königreich.

31 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

32 Schleswig-Holstein, Waldemar Christian, Graf von (1622-1656).

33 Irina, Zarewna (Moskauer Reich) (1627-1679).

34 Moskauer Reich.

35 Leipzig.

36 gähling: plötzlich, unversehens.

37 Avisenbote: Nachrichtenbote.

38 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

39 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

40 Güttner, Gabriel (gest. 1643).

41 Übersetzung: "usw."

Jch habe heütte die adreßen⁴², an die vbrige herrschaft⁴³, wegen der alhiesigen⁴⁴ zusammenkunft, [z]war mitt etwaß reservat⁴⁵, außgefertiget.

Schreiben vom Schwedischen⁴⁶ Obersten Hanß Christof von Borgsdorf⁴⁷ von halberstadt⁴⁸ entpfangen, wie auch vom Raht⁴⁹ daselbst, wegen etzlicher pferde, so Sie (ohne endtgelt) von den bürgern alhier wieder begehren.

A spasso⁵⁰: in weinberg, pfaffenpusch⁵¹, vndt zu den fohlen, in der weyde.

Außm Aderstedtischem⁵² weinberge, seindt heütte abends, angeführt – – 11 eymer⁵³, 57 maß⁵⁴.

Mit dem klebgarn⁵⁵, hat halcke⁵⁶, vndt seine consorten, heütte 36 lerchen nachmittags gefangen.

03. Oktober 1643

[[657v]]

σ den 3. October 1643. ι

heütte hat mein kleiner Carll⁵⁷ auch die Steinpogken⁵⁸ bekommen. Ernesta Augusta⁵⁹ ist zimlich kranck daran. Angelica⁶⁰, vndt Anna Sofia⁶¹ beßeren sich Gott lob. Der kleineste⁶² noch vngetaufte, soll am ersten diese kranckheit an sich gehabt haben, vndt 2 tage, (nach dem er auf diese welt iung worden) solches sein observirt worden. An itzo aber wirdt an ihm, nichts weitters gemerckt, wie dann auch Eleonore hedwig⁶³, meine elltiste Tochter, zimlich wol auf wieder ist. Gott wolle allen vbelstandt, zur beßerung schigken.

42 Adresse: schriftliche Nachricht, Zuschrift.

43 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

44 Bernburg.

45 Reservat: vorbehaltenes Recht, Sonderrecht.

46 Schweden, Königreich.

47 Burgsdorff, Hans Christoph von (1602-1672).

48 Halberstadt.

49 Halberstadt, Rat der Stadt.

50 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

51 Pfaffenbusch.

52 Aderstedt.

53 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

54 Maß: Raummaß, Hohlmaß.

55 Klebgarn: an Stangen befestigte Fangnetze für Vögel.

56 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

57 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

58 Steinpocken: Windpocken.

59 Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

60 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688).

61 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

62 Anhalt-Bernburg, Ferdinand Christian, Fürst von (1643-1645).

63 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685).

Schreiben von hatzgeroda⁶⁴ [!] avec de vieilles huitres gastées, pour le baptesme⁶⁵.

Avis⁶⁶: von Ballenstedt⁶⁷ daß 2 Regimenter volck⁶⁸, von der Weser⁶⁹ her, in der marche⁷⁰ auf halberstadt⁷¹ begriffen, so förters vber die Sahle⁷², gehen wollen.

A spasso⁷³ in die Mühle, vndt weinbergk.

Meine Bernburger⁷⁴ brawer, fallen gantz wieder zurücker⁷⁵ [,] vndt haben mich hoch offendiret⁷⁶, mit tergiversationen⁷⁷.

Nachmittags, in die weinlese, im Maseberge⁷⁸, spatzirt, vndt 2 Feldthüner, bekommen.

04. Oktober 1643

[[658r]]

☞ den 4^{ten}: October 1643.

<BehtTag.>

Abermahlige depesche nacher Zerbst⁷⁹, in negociis⁸⁰.

[I]ch habe den beyden halberstädtern, ohne endtgeldt [ih]re beyde pferde, auß diesen gerichtten, alhier zu [B]ernburgk⁸¹ abfolgen⁸² laßen, auf intercession⁸³ der [S]tadt halberstadt⁸⁴, vndt des darinnen liegenden [O]bersten Borgsdorf⁸⁵, iedoch, daß es hinwider also ge[h]alten werden solle.

Jn die kirche, alhier zu Bernburgk⁸⁶, am heütigen Behttage.

64 Harzgerode.

65 *Übersetzung*: "mit alten verdorbenen Muscheln für die Taufe"

66 *Übersetzung*: "Nachricht"

67 Ballenstedt.

68 Volk: Truppen.

69 Weser, Fluss.

70 *Übersetzung*: "Marsch"

71 Halberstadt.

72 Saale, Fluss.

73 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

74 Bernburg.

75 Die Wortbestandteile "zu" und "rücker" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

76 offendiren: beleidigen, kränken.

77 Tergiversation: Ausflucht, listige Verzögerung.

78 Maseberg.

79 Zerbst.

80 *Übersetzung*: "in Staatsgeschäften"

81 Bernburg, Amt.

82 abfolgen: herausgeben.

83 Intercession: Fürsprache, Vermittlung.

84 Halberstadt.

85 Burgsdorff, Hans Christoph von (1602-1672).

86 Bernburg.

Magister Sax⁸⁷ zu Mittage extra gewesen, vndt allerley conversation gehalten.

heütte habe ich die Saht absolviren, vndt die Weinlese, (vnangesehen des regens,) selber maturiren⁸⁸ laßen.

*Nota Bene*⁸⁹ [:] nostre Damoyselle Eleonora Elisabeth de Dütten⁹⁰ a songè [q]ue mon petit lacquay⁹¹ depeschè vers Vienne⁹² [e]stoit assassinè, & ses songes rencontrent [f]ort souvent. Dieu ne le vueille pas, pour ceste fois.⁹³

*Zeitung*⁹⁴ daß der Ertzhertzogk, Leopoldt Wilhelm⁹⁵ gähling⁹⁶ wehre Todes verblichen. Dieser avis⁹⁷ kömbt von Halberstadt. Gott gebe beßere zeittung.

05. Oktober 1643

[[658v]]

2 den 5^{ten}: October 1643.

<1 Andtvogel⁹⁸>

Nach gesterigem vnlustigem⁹⁹ Regen, ist es heütte wieder hüpsch wetter worden. Post nubila Phœbus.¹⁰⁰

In die weinlese spatzirt, faule leütte fortzutreiben, vndt viel hin vndt wieder, zu agitiren¹⁰¹ gehabtt.

Gestern ist ein Junge¹⁰² gestorben, den seine Schwester¹⁰³ (vngern) in ein bein mit einem Meßer gestochen, vndt der Balbirer¹⁰⁴ in der Stadt¹⁰⁵ ihn mit der blutstillung verwarloset¹⁰⁶, also daß er in

87 Sachse, David (1593-1645).

88 maturiren: beschleunigen.

89 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

90 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676).

91 N. N., Christian (2).

92 Wien.

93 *Übersetzung*: "Unser Fräulein Eleonora Elisabeth von Ditten hat geträumt, dass mein kleiner, nach Wien abgeschickter Lakai ermordet wurde, und ihre Träume treffen sehr häufig ein. Gott wolle es dieses Mal nicht."

94 *Zeitung*: Nachricht.

95 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

96 gähling: plötzlich, unversehens.

97 *Übersetzung*: "Nachricht"

98 Antvogel: Ente, Erpel.

99 unlustig: unangenehm, unerfreulich.

100 *Übersetzung*: "Auf Regen folgt Sonnenschein."

101 agitiren: eifrig treiben, reizen.

102 Bandorff, Gottfried (gest. 1643).

103 Buran, Maria Erdmutha, geb. Bandorff (1637-nach 1673).

104 Balbier: Barbier.

105 Bernburg, Talstadt.

106 verwarlosen: etwas wenig beachten, missachten.

14 Tagen sich verblutet. In der weinlese hat sich eine arme Fraw, an einem kurtzen pfahl gar vbel verwundet. Gibt also allerley seltzame zufälle¹⁰⁷ vndt citationes¹⁰⁸.

Nachmittags wieder in die weinlese.

Depesche nacher Leiptzig¹⁰⁹, mit dem Magazinkorn¹¹⁰. *et cetera* Gott wolle sie geleitten, vor Raub, vndt infection bewahren.

Geörg Petz, (iunior¹¹¹)¹¹¹ vndt Joachim Metzsch¹¹³, mein hofFurrier¹¹⁴, vndt Einspänniger¹¹⁵, haben mir durch *Thomas Benckendorf*¹¹⁶ ihr vorhaben zu heyrathen, beyde zu erkennen geben laßen, vndt vmb consenß gebehten. Ich begehre Sie, in ihrem *Christlichen* vorhaben, nicht zu verhindern, søn sondern viel mehr, beförderlich zu sejn.

06. Oktober 1643

[[659r]]

☉ den 6^{ten}: October 1643.

<29 lerchen, hofmeister¹¹⁷ diener. 5 hasen Rindorf¹¹⁸ gehetzt.>

Wieder in die weinlese, spatziert.

heütte haben wir (ich, vndt der hofmeister) vnvermuhtende, ein loch in der Mawer, an der fewerMewer, vor der leüchte, an der höltzernen Stiege, alhier zu Bernburgk¹¹⁹, gesehen, dadurch der Rauch lange zeitt geschlagen, etzliche balcken, vnvermerckt entzündet, vndt wenn man eingeheizet, kein Mensch vorm rauch, vorm gemacht bleiben können. Woher es aber also endtstanden, hat niemandt gespühret, vndt weil es ein gastgemach, ist mans nicht viel inne worden, biß gestern vndt heütte, da ichs zumawern vndt die angebrandte balcken renoviren laßen. Es hette bei der angestallten kindt¹²⁰ täuffe, oder auch sonsten ein großes vnheyl endtstehen können, wann die balcken fernner an, vndt vielleicht bey Nachtschlafender zeitt, das gantze hauß im fewer aufgehen können. Gott seye danck, daß man es noch inne worden, der wolle vnß fernner mit gnaden beystehen, schützen, beschirmen, vndt bewahren.

107 Zufall: Ereignis, Vorfall.

108 *Übersetzung*: "Vorladungen"

109 Leipzig.

110 Magazinkorn: Getreideabgabe an ein Magazin zu niedrigem Preis oder unentgeltlich für die Verwendung in Notzeiten.

111 *Übersetzung*: "der Jüngere"

111 Petz, Georg d. J. (1611-1662).

113 Metzsch, Joachim (gest. 1657).

114 Hoffurrier: Person, die Quartiere für die Angehörigen und Gäste eines Hofes besorgt.

115 Einspänniger: Kriegsknecht mit Pferd, fürstlicher Bediensteter, Stadtknecht; berittener Bote, Geleit- und Meldereiter.

116 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

117 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

118 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

119 Bernburg.

120 Anhalt-Bernburg, Ferdinand Christian, Fürst von (1643-1645).

Caspar Pfaw¹²¹ ist bey mir gewesen. Soll zum Grafen von Tähtenbach¹²² [.] Jch habe das creditif¹²³, nicht vndterschreiben wollen, weil es wieder Fürst Hans¹²⁴, gerichtett etwas gewesen.

[[659v]]

Avis¹²⁵: daß Franckreich¹²⁶, Schweden¹²⁷, König jn<Parlament¹²⁸ in>¹²⁹ Engellandt¹³⁰, vndt die herren Staden¹³¹, sich mitteinander auf 5 Jahr lang, den krieg zu führen, vndt zu continujren¹³², aufs neue verbunden, derowegen dann der Kayser¹³³ auch eine liga¹³⁴ gemacht, mitt Spannen¹³⁵, König in Engellandt¹³⁶, vndt Dennemarck¹³⁷, auch Polen¹³⁸, wieder vorgedachte collegatos¹³⁹. Solches gibt schlechte apparentz¹⁴⁰, zum frieden.

Nachmittage, bin ich wieder in die weinlese mitt dem hofmeister Einsidel¹⁴¹ spatziret. Gott wolle vnß seinen Segen, wol gedeyen laßen, vndt die confusiones¹⁴², so etwan vorgehen, verhüten helfen.

Eine partie¹⁴³ von 70 Mann Fußvölcker¹⁴⁴, ist vnvorsehens, an die fehre kommen, vndt ohne mein wißen, hinüber gesetzt. Geben vor, haß Kayser¹⁴⁵, hette Sie, wie auch ihren General den Königsmarck¹⁴⁶ ruiniret vndt geschlagen, wo ferne Sie vnß nicht etwan eines anhangen, vnß zu vexieren.

07. Oktober 1643

x ʒ den 7. October 1643.

121 Pfau, Kaspar (1596-1658).

122 Tattenbach, Wilhelm Leopold, Graf von (1609-1661).

123 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.

124 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

125 *Übersetzung*: "Nachricht"

126 Frankreich, Königreich.

127 Schweden, Königreich.

128 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

129 Gestrichenes im Original verwischt.

130 England, Königreich.

131 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

132 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

133 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

134 *Übersetzung*: "Bündnis"

135 Spanien, Königreich.

136 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

137 Dänemark, Königreich.

138 Polen, Königreich.

139 *Übersetzung*: "Verbundene"

140 Apparenz: Anschein.

141 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

142 *Übersetzung*: "Unordnungen"

143 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furge entsandt wurde).

144 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

145 Kayser, Johann.

146 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

<Schön wetter, wie gestern.>

<17 lerchen, mitt dem Nachtnetze¹⁴⁷>

Abermahlige schreiben von Zerbst¹⁴⁸, en bons termes¹⁴⁹.

In weinbergk zur weinlese spatzirt. *perge*¹⁵⁰

Georg Knüttel¹⁵¹ ist von Deßaw¹⁵² wiederkommen. Melchior Loys¹⁵³, ist mitt verwunderung, aufkommen¹⁵⁴, Gott lob.

Gestern ist *Meiner* gemahl¹⁵⁵ lacquay Märtin¹⁵⁶ vber Hals vndt kopf, nebst einem kleinen knaben, mit [[660r]] einem kahn, vbern Thamb¹⁵⁷ alhier¹⁵⁸ vom Strom¹⁵⁹ herundter getrieben worden, vndt ist keinem kein leid geschehen, der kahn auch nicht vmbgekipt, noch waßer geschöpft. Jst billich darüber sich zu verwundern, vndt Gott zu dancken.

Schreiben von *Johann Löw*¹⁶⁰ vndt vom *herrn von Roggendorf*¹⁶¹ von Wien¹⁶², daß der lackay¹⁶³ wol vberkommen, vndt der *herr von Roggendorf* das gevatterschreiben zu vberlifern, audientz begehrt.

Schreiben von *Adolf Börstel*¹⁶⁴ deux gros paquets, avec les jmpertinences de Grotius¹⁶⁵, & autres iolis avis¹⁶⁶. &cetera

Avis¹⁶⁷: daß vetter Geörg Aribert¹⁶⁸ tödtlich kranck. Gott wolle Ihrer *Liebden* mit gnaden, wieder aufhelffen, nach seinem väterlichem wolgefallen, auch Ihrer *Liebden* trösten, stärgken, vndt erquicken.

147 Nachtnetz: Netz zum Fangen von Lerchen.

148 Zerbst.

149 *Übersetzung*: "in guten Worten"

150 *Übersetzung*: "usw."

151 Knüttel, Georg (1606-1682).

152 Dessau (Dessau-Roßlau).

153 Loyß, Melchior (1576-1650).

154 aufkommen: gesunden, von einer Krankheit genesen.

155 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

156 Haug, Martin.

157 Hier: Damm.

158 Bernburg.

159 Saale, Fluss.

160 Löw, Johann d. Ä. (1575-1649).

161 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von (1596-1652).

162 Wien.

163 N. N., Christian (2).

164 Börstel, Adolf von (1591-1656).

165 Grotius, Hugo (1583-1645).

166 *Übersetzung*: "zwei dicke Pakete mit den Unverschämtheiten von Grotius und andere gute Nachrichten"

167 *Übersetzung*: "Nachricht"

168 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643).

Jtem¹⁶⁹: daß die heßen¹⁷⁰, die völker¹⁷¹, so auß Wolfenbüttel¹⁷², vndt Einbegk¹⁷³ gezogen, gantz getrennet, die infanterie gefangen, vndt die Reütere, in höxer¹⁷⁴ geiagt, ob deme also, (vndt ob es verantworttlich zugangen,) wirdt *Caspar* Pfaw¹⁷⁵, zu Braunschweig¹⁷⁶, am besten vernehmen, können[.]

Nachmittage hat Rindorf¹⁷⁷ (*par ignorance encores*¹⁷⁸) mitt dem klebegarn¹⁷⁹, nur 8 lerchen gefangen. <Zu Plötzkaw¹⁸⁰ gehets viel beßer von statten, *car ils y ont meilleure adresse & entendement*¹⁸¹. *perge*¹⁸² Sie fangen alda, viel schock auf einmahl.>

Ernst¹⁸³ der vogelsteller aber, hat auf dem Finckenherdt¹⁸⁴ ½ {Schock} kleine vogel, vndt darneben ½ {Schock} heyderlerchen gefangen.

08. Oktober 1643

[[660v]]

☉ den 8^{ten}: October 1643.

<40 lerchen, die Nacht mitt dem Netze.>

In die kirche *et cetera*[.] <Kersten¹⁸⁵ nach Zerbst¹⁸⁶ geschickt; *Dieu le vueille conduire.*¹⁸⁷>

Die weinlese ist forthgegangen, biß vormittags, da der Moßt, so die Nacht vber gekeltert, nohtwendig angeführt werden müßen. Darnach hat man Feyrabendt gemacht.

Ein bohte vom *general commissario*¹⁸⁸ Brandt¹⁸⁹ ist von Leiptzig¹⁹⁰, anhero¹⁹¹ kommen, mit schreiben. Die Schwedischen¹⁹² wollen die *contribuciones*¹⁹³ des *Septembris*¹⁹⁴ vndt *Octobris*¹⁹⁵ haben. Jch habs *Fürst Augusto*¹⁹⁶ addressiret¹⁹⁷. *perge*¹⁹⁸

169 *Übersetzung*: "Ebenso"

170 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

171 Volk: Truppen.

172 Wolfenbüttel.

173 Einbeck.

174 Höxter.

175 Pfau, Kaspar (1596-1658).

176 Braunschweig.

177 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

178 *Übersetzung*: "noch immer durch Unwissenheit"

179 Klebgarn: an Stangen befestigte Fangnetze für Vögel.

180 Plötzkau.

181 *Übersetzung*: "denn sie haben dort bessere Fertigkeit und [besseren] Verstand"

182 *Übersetzung*: "usw."

183 N. N., Ernst (2).

184 Finkenherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller Finken und andere Vögel fängt.

185 Groß(e), Christian.

186 Zerbst.

187 *Übersetzung*: "Gott geleite ihn."

188 *Übersetzung*: "Kommissar"

189 Brandt, Peter (1609-1648).

Nachmittags, wieder in die kirche.

Oberste Kinßky¹⁹⁹, (so geschlagen, vndt gefangen gewesen) kömbt an, von dißeyt der Sahle²⁰⁰, mit 40 pferden, vndt begehrt quartier. Jch hette es ihm gern recusirt²⁰¹, muß sehen, wie ichs, mit glimpf thue, gleichwol aber meine arme vnderthanen, nicht allzusehr beschwehre, weil ohne daß die Anmahnungen vom *general commissario*²⁰² Brandten von Leiptzigk scharf gehen, vndt billich solche durchzugskosten von selbiger contribution, sollten abgezogen werden.

[[661r]]

Er hat sich endlich, der Oberste²⁰³, nicht wollen abweisen laßen, Sondern (weil er gehöret, daß Meine *freundliche herzlichste* gemahlin²⁰⁴, in den wochen läge, vndt vnpaß wehre) hat in der Stadt²⁰⁵ alhier, quartier genommen. Jch habe befohlen, man sollte ihn, mit wenig leütten, in der Stadt beherbergen, die meisten Reütter aber, hinauß nach Waldaw²⁰⁶, legen.

Abermahlige communication von Zerbst²⁰⁷, confidenter²⁰⁸ bekommen.

Mein Tobias Steffek von Kolodey²⁰⁹, hat Rackeetlein zum Feuerwerck versucht, waßerkugel, schwärmerchen, Fewerrad. etcetera <diesen spähten abendt.>

09. Oktober 1643

ᵝ den 9^{ten}: October 1643.

<Schön wetter.>

<1 {Schock} lerchen. ½ {Schock} kleine vögel.>

<3 hasen von Ballenstedt²¹⁰. 11 grosse vogel.>

190 Leipzig.

191 Bernburg.

192 Schweden, Königreich.

193 *Übersetzung*: "Kontributionen"

194 *Übersetzung*: "September"

195 *Übersetzung*: "Oktober"

196 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

197 addressiren: schreiben.

198 *Übersetzung*: "usw."

199 Kinsky von Wchinitz und Tettau, Jaroslaus Peter (gest. 1669).

200 Saale, Fluss.

201 recusiren: (jemandem etwas) versagen, verweigern.

202 *Übersetzung*: "Kommissar"

203 Kinsky von Wchinitz und Tettau, Jaroslaus Peter (gest. 1669).

204 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

205 Bernburg, Talstadt.

206 Waldau.

207 Zerbst.

208 *Übersetzung*: "vertraulich"

209 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

210 Ballenstedt.

Jch habe mich, vndt mejne pferde, zum Ringrennen²¹¹, probirt.

Darnach zur weinlese in Rahtsberg²¹², gegangen, da hette ich baldt, einen pagen den kleinen Börstel²¹³, vndt Meinen schönen hundert, den Pantalon im waßer verlohren.

Der Oberste Kinßky²¹⁴, ist wieder forth, mit etwaß disgusto²¹⁵, weil ihn meine Bernburger²¹⁶, mitt vnwillen, vndt grobheitt, tractiret²¹⁷ haben. Jch habe genung²¹⁸ befohlen, ist aber schlechte parition²¹⁹ darbey gewesen. Damitt habe ichs getrachtett, wieder gut zu machen, in dem ich ihn zum kindt²²⁰ tauffen, invitiren²²¹ lassen.

[[661v]]

Georg Reichardt²²² vndt Kersten²²³ seindt von Agken²²⁴, vndt Zerbst²²⁵, mit dem Zerbster bier vndt Rheinischem wein, glücklich wiederkommen.

σ-den 10^{ten}: October 1643.

heütte ist mein Newerkaufter kleiner Weinberg, dißeyt der Sahle²²⁶, an der rennebahne von vnserm Frawenzimmer gelesen, vndt kaum zweene butten voll, gefüllet worden, weil selbige Trauben, mehrentheilß, erfroren.

Muß es also kälter, diß: alß ienseit der Sahle sein, auch die Sonne in iehnen bergen, zweifels ohne, beßere kraft haben, weil Sie dem Schein beßer gelegen, vndt vnderworfen.

J'ay invitè le Prince Jean²²⁷, & Madame sa mere²²⁸, au Baptesme, avec le Docteur Pichtel²²⁹ depesches.²³⁰

211 Ringrennen: Wettkampf, bei dem der Reiter in vollem Galopp mit der Lanze oder dem Wurfpeil einen Ring berühren musste.

212 Ratsberg.

213 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).

214 Kinsky von Wchinitz und Tettau, Jaroslaus Peter (gest. 1669).

215 *Übersetzung*: "Verdruss"

216 Bernburg.

217 tractiren: bewirten.

218 genung: genug.

219 Parition: Folgeleistung, Gehorsam.

220 Anhalt-Bernburg, Ferdinand Christian, Fürst von (1643-1645).

221 invitiren: einladen.

222 Reichardt, Georg (gest. 1682).

223 Groß(e), Christian.

224 Aken.

225 Zerbst.

226 Saale, Fluss.

227 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

228 Anhalt-Zerbst, Magdalena, Fürstin von, geb. Gräfin von Oldenburg (1585-1657).

229 Pichtel, Konrad Balthasar (1605-1656).

230 *Übersetzung*: "Ich habe Fürst Johann und seine Frau Mutter mit dem Dr. Pichtel zur Taufe eingeladen, Paket mit dergleichen Briefen."

Meine leütte, haben es mit dem klebegarn²³¹, versucht, aber nicht recht stellen können, also daß Sie von einer sehr großen menge lerchen, so vberhingeflogen, nur ein ½ {Schock} gefangen, da man doch zu Plötzkaw²³², zu 6[,] 8[,] 10 vndt in die 12 schock zu fangen pfleret. Difficültez, en tout.²³³

Tobias²³⁴ hat wieder rackeetlein fliegen laßen.

J'ay depechè mon Baillif, *Thomas Benckendorf*²³⁵ vers Dessaw²³⁶ .²³⁷

<henning> Stammer²³⁸ hat abgeschrieben²³⁹, wegen einer Tagefahrt²⁴⁰ nacher halla²⁴¹, vndt Sein Bruder²⁴² ist abwesendt in der Marck²⁴³.

[[662r]]

Mon frere²⁴⁴ commence a casser, peu á peu, ses valets, quj m'ont estè contraires, comme par exemple: Pandolfe (Wolff) Sutorius²⁴⁵, son escrivain, quj a escrit, (par commendement) à moy, plusieurs fascheuses lettres. Dieu vueille que d'autres testes plus eminentes suivent ce pendar bien tost.²⁴⁶

10. Oktober 1643

σ den 10^{ten}: October 1643.

<Rindtorf²⁴⁷ mit dem Nachtnetze²⁴⁸ 33 lerchen.>

*Thomas Benckendorf*²⁴⁹ habe ich nacher Deßaw²⁵⁰ geschickt, meine kinder²⁵¹ abzuholen. Gott wolle glück beschehren.

231 Klebgarn: an Stangen befestigte Fangnetze für Vögel.

232 Plötzkau.

233 *Übersetzung*: "Schwierigkeiten bei allem."

234 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

235 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

236 Dessau (Dessau-Roßlau).

237 *Übersetzung*: "Ich habe meinen Amtmann Thomas Benckendorf nach Dessau abgefertigt."

238 Stammer, Henning (von) (1581-1660).

239 abschreiben: etwas schriftlich absagen.

240 Tagefahrt: Termin (an dem man z. B. vor Gericht erscheinen oder bestimmte Gelder bezahlen muss).

241 Halle (Saale).

242 Stammer, Georg Arndt (von) (1606-1659).

243 Brandenburg, Markgrafschaft.

244 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

245 Sutorius, Wolfgang.

246 *Übersetzung*: "Mein Bruder beginnt nach und nach seine Diener abzuschaffen, die gegen mich gewesen sind, wie zum Beispiel Wolfgang Sutorius, sein Schreiber, der (auf Befehl) einige verdrießliche Briefe an mich geschrieben hat. Gott wolle, dass andere höhere Köpfe diesem Galgenstrick bald folgen."

247 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

248 Nachtnetz: Netz zum Fangen von Lerchen.

249 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

250 Dessau (Dessau-Roßlau).

251 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

Jch bin zur kellter, vndt darnach aufn vogelherdt²⁵² spatzirt, vndt bey einem schock Fincken, vndt lerchen gefangen. <Rindorf 2 hasen gehetzt[.]>

Nachmittags, zum ring gerandt²⁵³.

Schreiben von Königsberg²⁵⁴, von Chur: vndt *fürstlichen* personen, congratulationes. Jtem²⁵⁵: von Altenburgk²⁵⁶ risposte²⁵⁷. Jtem²⁵⁸: von Bentheim²⁵⁹, etcetera[.]

Wegen deß Capitän²⁶⁰ Serristorj²⁶¹, bin ich starck vom Obristen Dubaldt²⁶² urgiret worden, der ist ein Schwedischer²⁶³ vndt will auf die Kayserliche²⁶⁴ contribution, exequiren²⁶⁵, vmb seines particularjnteresse, vndt gethanen vorschubes willen. Mira metamorphosis!²⁶⁶

Die avisen²⁶⁷ geben: daß Königsmarck²⁶⁸ den Crocaw²⁶⁹ vmbringet, daß er weder ein: noch auß:kommen könne, si cest avis, n'est passionné²⁷⁰.

[[662v]]

Jtem²⁷¹: daß der König in Engellandt²⁷², von den Parlamentern²⁷³ außß häupt geschlagen, geschütz, bagage²⁷⁴ [,] munition verlohren, si on le doibt croyre²⁷⁵.

Jtem²⁷⁶: daß der Pabst²⁷⁷ vom Florentiner²⁷⁸ gleichfalß sehr niedergelegt, welches eher zu gläuben, weil es mit sonderbahren vmbstenden, berichtet wirdt.

252 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

253 zum Ring rennen: Turnierritt, um mit der Lanze oder dem Wurfpeil einen Ring zu berühren.

254 Königsberg (Kaliningrad).

255 *Übersetzung*: "Beglückwünschungen. Ebenso"

256 Altenburg.

257 *Übersetzung*: "Antworten"

258 *Übersetzung*: "Ebenso"

259 Bentheim (Bad Bentheim).

260 Capitän: Hauptmann (Kommandeur einer Kompanie bei Infanterie- und Dragonereinheiten).

261 Serristoni, Fra Tommaso.

262 Duwall, Tobias (gest. 1657).

263 Schweden, Königreich.

264 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

265 exequiren: (einen Befehl, eine gerichtliche Anordnung) vollziehen, vollstrecken, mit Gewalt durchsetzen.

266 *Übersetzung*: "Seltsame Verwandlung!"

267 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

268 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

269 Krockow, Joachim Ernst von (1601-1645).

270 *Übersetzung*: "wenn diese Nachricht nicht heftig begehrt wird"

271 *Übersetzung*: "Ebenso"

272 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

273 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

274 *Übersetzung*: "Gepäck"

275 *Übersetzung*: "wenn man das glauben soll"

276 *Übersetzung*: "Ebenso"

277 Urban VIII., Papst (1568-1644).

278 Medici, Ferdinando II de' (1610-1670).

Item²⁷⁹: daß Franckreich²⁸⁰, Spannien²⁸¹, Pabst, Venedig²⁸², Dennemarck²⁸³, Schweden²⁸⁴, vndt fast alle interessirte mächtige Potentaten, difficulteten²⁸⁵ machen, welcher am ersten die fienestractaten²⁸⁶ zu Münster²⁸⁷ angehen soll, damit es nicht scheine, alß wehre einer mehr als der ander, des Friedens bedörftig. Also krieget²⁸⁸ man vmb die ambition, vndt reputation. Die armen leütte aber, müßen haar darzu geben. *perge*²⁸⁹ <Ô der Schwehren verantwortung!>

Zu waßer, soll die Spannische Schifarmada²⁹⁰, (nach dem Sie im freto Gaditano²⁹¹, 9 Türgkische²⁹² kriegsSchiffe vbermeistert²⁹³) wieder von der Portugesischen²⁹⁴ Searmada²⁹⁵ geschlagen, vndt dem König in Portugall²⁹⁶ ein iunger Sohn²⁹⁷, im Augusto²⁹⁸, gebohren worden sein.

Printz von Vranien²⁹⁹, hat sich wieder in die winterquartier, vndt garnisonen, begeben.

Zu Paris³⁰⁰, gibts noch factiones³⁰¹, vndt Divisiones³⁰², [[663r]] wieder den Cardinal Mazarinj³⁰³, vndt soll dem hertzogk von Beaufort³⁰⁴ deß von Vandosme³⁰⁵ Sohn, sein proceß, tanquam perturbatorj publicæ quietis, & tranquillitatis³⁰⁶, gemacht werden, weil er den Mazarinj, ermorden wollen, vndt mehrerley trennungen, neben andern, anrichten helfen. Vmb solcher händel willen, können die Frantzösischen³⁰⁷ armèen nicht wol etwas weitters vornehmen, biß Sie innerlich im Reich, recht versichert werden, vndt keinen hostem internum³⁰⁸ mehr haben.

279 *Übersetzung*: "Ebenso"

280 Frankreich, Königreich.

281 Spanien, Königreich.

282 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

283 Dänemark, Königreich.

284 Schweden, Königreich.

285 Difficultet: Schwierigkeit.

286 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

287 Münster.

288 krieges: Krieg führen.

289 *Übersetzung*: "usw."

290 Schiffarmada: Kriegsflotte.

291 Straße von Gibraltar.

292 Osmanisches Reich.

293 übermeistern: durch Überlegenheit gewinnen, überwinden.

294 Portugal, Königreich.

295 Searmada: Kriegsflotte.

296 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

297 Alfons VI., König von Portugal (1643-1683).

298 *Übersetzung*: "August"

299 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

300 Paris.

301 *Übersetzung*: "Aufstände"

302 *Übersetzung*: "Absonderungen"

303 Mazarin, Jules (1602-1661).

304 Bourbon, Louis (2) de (1612-1669).

305 Bourbon, César de (1594-1665).

306 *Übersetzung*: "gleichsam als einem Störer der öffentlichen Ruhe und des Friedens"

307 Frankreich, Königreich.

308 *Übersetzung*: "inneren Feind"

Lübeck³⁰⁹, handelt mit der Kron Schweden³¹⁰, den Reußischen³¹¹ handel, wieder nach der Narva³¹² zu legen.

Eine vornehme Dame, in Engellandt³¹³, Grävin von Aubigny³¹⁴, so vor den König³¹⁵ heimlich in Londen³¹⁶ werben wollen, vndt derhalben vom Parlament³¹⁷, eingezogen³¹⁸ worden, hat sich von einem hohen Fenster herundter gestürzt, in die arme eines cavagliers, welcher sie salvirt³¹⁹, vndt vnbeschädiget, nacher Oxfurt³²⁰, zum Könige gebracht.

Glochester³²¹ soll vom Parlament endtsetzt sein, durch den Graven von Eßex³²². <Exester³²³ versirt³²⁴ in extremis³²⁵.>

Die Schottländer³²⁶ vereinigen sich mit den Engelländern, vor die religion, vndt ihre Freyheiten, wie Sie vorgeben.

Die Westphälischen KrayßStende³²⁷ zu Cölln³²⁸ versamlet, können sich noch keines gewißen Schlußes, recht vergleichen. Wollten gerne, heißen³²⁹, mitt darbey haben.

11. Oktober 1643

[[663v]]

ø den 11^{ten}: October 1643.

<Halcke³³⁰: 25 lerchen, mit dem Nachtnetze³³¹.>

-
- 309 Lübeck.
310 Schweden, Königreich.
311 Moskauer Reich.
312 Narva.
313 England, Königreich.
314 Livingston, Katherine (1620-1650).
315 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).
316 London.
317 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
318 einziehen: verhaften.
319 salviren: retten.
320 Oxford.
321 Gloucester.
322 Devereux, Robert (1591-1646).
323 Exeter.
324 versiren: sich bewegen, sich befinden, schweben.
325 *Übersetzung*: "in den letzten Zügen"
326 Schottland, Königreich.
327 Niederrheinisch-Westfälischer Reichskreis.
328 Köln.
329 Hessen, Landgrafschaft.
330 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).
331 Nachtnetz: Netz zum Fangen von Lerchen.

An Præsidenten³³² geschrieben, wegen Serristorj³³³, vndt hac occasione³³⁴ auch, wegen des kindt³³⁵ taüffens.

In die kirche, zur woche predigt.

Vorgestern, soll ein großer Adeler, bey Ascherßleben³³⁶ sein geschoßen worden.

Benedictus Fridericj³³⁷, gewesener Conrector³³⁸ alhier³³⁹, ist außm Niederlande³⁴⁰ wiederkommen, mitt Allerley guter relation³⁴¹, auch von Ludwigen^{342 343}. perge³⁴⁴ Gott wolle fernner glückliche verrichtung geben.

Paul Ehling³⁴⁵, jnnleichem, hat mir allerley relation, vom Niederlande, sonderlich vom Capitain³⁴⁶ Spon³⁴⁷ gethan.

A spasso fuorj all'acqua, per veder quel edificio, a schifar la rottura del fiume, <dj Sala³⁴⁸ .>³⁴⁹

Mit Doctor Mechovio³⁵⁰, Paulo Ludwigen vndt Georg Reichardt³⁵¹ conferentz gepflogen, vndt ihre vndterthenige relation³⁵² abgehöret, wegen der newen contributionsanlage, vndt moderation³⁵³ der Freybrawen.

Meine beyde Ellteren Söhne³⁵⁴, seindt von Deßaw³⁵⁵ Gott lob, glücklich anhero kommen.

12. Oktober 1643

332 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

333 Serristoni, Fra Tommaso.

334 *Übersetzung*: "bei dieser Gelegenheit"

335 Anhalt-Bernburg, Ferdinand Christian, Fürst von (1643-1645).

336 Aschersleben.

337 Friedrich, Benedikt (gest. 1646).

338 *Übersetzung*: "Konrektor"

339 Bernburg.

340 Niederlande (beide Teile).

341 Relation: Bericht.

342 Ludwig, Paul (1603-1684).

343 Identifizierung unsicher.

344 *Übersetzung*: "usw."

345 Ehling, Paul (gest. 1649).

346 *Übersetzung*: "Hauptmann"

347 Spon, Henri (geb. 1603).

348 Saale, Fluss.

349 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang hinaus ans Wasser, jenes Gebäude zu besichtigen, um einen Abbruch vom Fluss Saale zu vermeiden."

350 Mechovius, Joachim (1600-1672).

351 Reichardt, Georg (gest. 1682).

352 Relation: Bericht.

353 Moderation: Minderung, (mäßige) Abänderung.

354 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

355 Dessau (Dessau-Roßlau).

21 den 12^{ten}: October 1643.

<Ein Rehe, vndt hase, von Ballenstedt³⁵⁶ [.]>

<59 lerchen. 8 Hasen. 1 {Schock} kleine vögel[.]>

Depesche nach Deßaw³⁵⁷, vndt Zerbst³⁵⁸. *et cetera*

Schreiben vom Printzen³⁵⁹, vndt der Princeßinn, auß Dennemarck³⁶⁰. Jtem³⁶¹: vom hertzogk³⁶², vndt Hertzoginn, [[664r]] zu Gottorff³⁶³, <gratulationes³⁶⁴.>

In die weinlese im Zigelberge³⁶⁵, bin ich diesen Morgen spatzirt, vndt habe einen feinen segen, darinnen gesehen, wiewol der froßt vndt honigThaw, auch darbey gewesen, Gott wolle vns seiner gaben genießen laßen, auch dieselbigen, vor corruption, gewaltt, öffentlichem raub, vndt heimlichen diebstall, vnachtsamkeit, vnfließ, vndt andern bösen zufällen³⁶⁶, bewahren.

Nachmittages, habe ich Meine Söhne³⁶⁷ laßen in die weinlese, reyten, vber die Sahle³⁶⁸, mit halcken³⁶⁹, vndt Wischern³⁷⁰.

Vor Meine person, bin ich mit Rindorf³⁷¹ dißbeyt geblieben, vndt haben d zum ringe gerannt³⁷², darnach den berg besehen, so mein Tobias³⁷³, zum Feuerweck aufgeführt, Jtem³⁷⁴: den lustgarten, wir darinnen, ein Newes lusthauß, in der Mitten, gezimmert wirdt. Jtem³⁷⁵: wegen der vberfahrt an der Sahle, beßere anstalt gemacht, vndt also, mit Oeconomicis³⁷⁶, die zeitt vertrieben, Sonderlich hat vnß, die anstalt des kindt³⁷⁷ täuffens, viel zu schaffen gemacht, n'estant pas bien secondè³⁷⁸

356 Ballenstedt.

357 Dessau (Dessau-Roßlau).

358 Zerbst.

359 Christian, Prinz von Dänemark und Norwegen (1603-1647).

360 Sachsen-Altenburg, Magdalena Sibylla, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen (1617-1668).

361 *Übersetzung*: "Ebenso"

362 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III., Herzog von (1597-1659).

363 Schleswig-Holstein-Gottorf, Maria Elisabeth, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen (1610-1684).

364 *Übersetzung*: "Glückwünsche"

365 Ziegelberg.

366 Zufall: Ereignis, Vorfall.

367 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

368 Saale, Fluss.

369 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

370 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

371 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

372 zum Ring rennen: Turnierritt, um mit der Lanze oder dem Wurfpeil einen Ring zu berühren.

373 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

374 *Übersetzung*: "ebenso"

375 *Übersetzung*: "Ebenso"

376 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

377 Anhalt-Bernburg, Ferdinand Christian, Fürst von (1643-1645).

378 *Übersetzung*: "da es nicht gut unterstützt wird"

*perge*³⁷⁹ de quelques-üns, comme il faudroit! Pacience! Si l'on n'a des faulcons; il se faut servir des chouettes.³⁸⁰

13. Oktober 1643

[[664v]]

☉ den 13^{den}: Octobris³⁸¹ 1643.

<Nebel.>

<3 hasen meine winde³⁸² vor sich, selbst gefangen.>

*Caspar Pfaw*³⁸³ ist wiederkommen, von horenburgk³⁸⁴, vndt Schöningen³⁸⁵, mit zimlicher expedition³⁸⁶, vom Graven von Tähtembach³⁸⁷.

heütte hat man alhier³⁸⁸ in der Sahle³⁸⁹ einen schönen <drey: vndt> zwanzigpfündigen lachß gefangen, welches itziger zeitt, seltzam ist, zumahl er frisch gewesen, vndt kein kupferlachß³⁹⁰.

Ein höflich schreiben, ist per³⁹¹ Calbe³⁹², vom hertzogk *Augusto* von *Braunschweig*³⁹³ an mich, vndt beyde elltiste herrnvettern³⁹⁴, wie auch an meinen Bruder, *Fürst Friedrich*³⁹⁵ ankommen, darinnen er sich bedanckt, vor vnserer gratulation, zur restitution, mitt Wolfenbüttel³⁹⁶, vndt vnß wieder langes leben, auch sehr viel gutes wüntzschet, sonderlich aber zu großer affection³⁹⁷, sich offeriret.

379 *Übersetzung*: "usw."

380 *Übersetzung*: "von einigen, wie man müsste! Geduld! Wenn man da keine Falken hat, muss man sich der Eulen bedienen."

381 *Übersetzung*: "des Oktober"

382 Wind: Windhund (großer schlanker Jagdhund).

383 Pfau, Kaspar (1596-1658).

384 Hornburg.

385 Schöningen.

386 Expedition: Abfertigung.

387 Tattenbach, Wilhelm Leopold, Graf von (1609-1661).

388 Bernburg.

389 Saale, Fluss.

390 Kupferlachs: Küchenname des Lachses ab dem Juli, weil er dann beim Kochen eine kupferne (braunrote) Farbe annimmt.

391 *Übersetzung*: "über"

392 Calbe.

393 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

394 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

395 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

396 Wolfenbüttel.

397 Affection: (positive oder negative) Einstellung jemandem gegenüber (meist Gewogenheit, Zuneigung).

Complimentschreiben³⁹⁸, von Zerbst³⁹⁹, Oldenburgk⁴⁰⁰ vndt Delmenhorst⁴⁰¹, empfangen, auch von *Johann Löw*⁴⁰² von Wien⁴⁰³, per Dresden⁴⁰⁴ [!]. Item⁴⁰⁵: von Schöningen von der Fürstin⁴⁰⁶ von Deßau⁴⁰⁷, die will Morgen wils Gott, hehrkommen.

Jch habe Ihre *Liebden* wieder geschrieben, vndt eingeladen. Sie bringen mitt: 60 Ochsen, auß hollstein⁴⁰⁸, vor sich, vndt ihren herren⁴⁰⁹, dero Forrwerkge zu besetzen.

heütte seindt weinhändler von Wirtzburgk⁴¹⁰ anhero kommen, vndt haben mir etzliche Eymmer⁴¹¹ guten Franckenwein verkaufft, zu 12 {Thaler} den {Eimer} *perge*⁴¹²

14. Oktober 1643

[[665r]]

h den 14^{den}: October 1643.

<2 haselhüner von Ballenstedt⁴¹³ [.]>

<6 Hasen Rindorf⁴¹⁴ gehetzt.>

M'è pervenuto alle manj, senza pensarvj, cosa dj rilievo, e che tocca lj posterj.⁴¹⁵

Avis⁴¹⁶: daß *Fürst Hans*⁴¹⁷ ein Protectorium⁴¹⁸ vom Kayser⁴¹⁹ erhalten, daß man ihn, vber seine quartam partem contributionis⁴²⁰ nicht beschwehren solle.

398 Complimentschreiben: Höflichkeitsschreiben.

399 Zerbst.

400 Oldenburg.

401 Delmenhorst.

402 Löw, Johann d. Ä. (1575-1649).

403 Wien.

404 Dresden.

405 *Übersetzung*: "über Dresden. Ebenso"

406 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).

407 Dessau (Dessau-Roßlau).

408 Holstein, Herzogtum.

409 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

410 Würzburg.

411 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

412 *Übersetzung*: "usw."

413 Ballenstedt.

414 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

415 *Übersetzung*: "Mir ist, ohne daran zu denken, eine Sache von Wichtigkeit und was die Nachkommen betrifft, in die Hände gelangt."

416 *Übersetzung*: "Nachricht"

417 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

418 *Übersetzung*: "Schutzbrief"

419 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

420 *Übersetzung*: "Viertel der Kontribution"

Schreiben von hartzgeroda⁴²¹ mit dem Furrierzettel⁴²², Mein bruder⁴²³, vndt Seine gemahlin⁴²⁴, wollen erscheinen, auch die Schwestern⁴²⁵ mittbringen, vndt in allem starck, 29 personen, vndt 21 pferde, kommen. Gott gebe, zu friede, glück, vndt wolstande.

Schreiben von Kayserlicher Mayestät von Wien⁴²⁶, en bons termes⁴²⁷, darinnen Sie mir gratuliren, die Gevatterschaft sehr wol aufnehmen, auch Fürst Augustum⁴²⁸ deputiren⁴²⁹ dero Kayserliche stelle zu vertreten.

Johann Löw⁴³⁰ schreibt vom {Pahtenpfennig} de 500 {Dalers} de Cesar⁴³¹ herr von Roggendorf⁴³², hat die Ambassade⁴³³ wol verrichtett, perge⁴³⁴ etcetera[.]

J'ay perdü aujourd'huy üne piece d'or, quj m'a fort contristèe, & tost apres, pour l'oublier, i'ay conceu üne singüliere joye, par la lettre, & <les> commissions de l'Empereur[.] Nül bonheur sans désgoust, afin de ne s'engouffrer trop, en ce bas Monde.⁴³⁵

[[665v]]

Die Fürstin⁴³⁶ von Deßaw⁴³⁷, ist diesen Abendt von Egelen⁴³⁸, anhero⁴³⁹ kommen. Nous avons souppè en son logis.⁴⁴⁰

Avis⁴⁴¹ von Plötzkaw⁴⁴², mit dem Furrierzettel⁴⁴³, vndt seindt 34 personen, 29 pferde.

Ein hirsch, vndt 2 Rehe, seindt von Ballenstedt⁴⁴⁴ ankommen.

421 Harzgerode.

422 Fourierzettel: Quartier- oder Versorgungsliste.

423 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

424

425 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

426 Wien.

427 *Übersetzung*: "in guten Worten"

428 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

429 deputiren: zuweisen, bestimmen.

430 Löw, Johann d. Ä. (1575-1649).

431 *Übersetzung*: "von 500 Talern des Kaisers"

432 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von (1596-1652).

433 *Übersetzung*: "Gesandtschaft"

434 *Übersetzung*: "usw."

435 *Übersetzung*: "Ich habe heute ein Goldstück verloren, was mich sehr betrübt hat, und bald danach, um es zu vergessen, habe ich durch den Brief und die aufgetragenen Verrichtungen des Kaisers eine besondere Freude bekommen. Kein Glück ohne Unlust, um sich in diese niedrige Welt nicht zu sehr hineinziehen zu lassen."

436 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).

437 Dessau (Dessau-Roßlau).

438 Egelin.

439 Bernburg.

440 *Übersetzung*: "Wir haben in ihrer Unterkunft zu Abend gegessen."

441 *Übersetzung*: "Nachricht"

442 Plötzkau.

443 Fourierzettel: Quartier- oder Versorgungsliste.

444 Ballenstedt.

15. Oktober 1643

☉ den 15^{den}: October 1643. {Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.}

heütte hat Meine *Freundliche herzlich(st)e* Gemahlin⁴⁴⁵, dero kirchgang aufm Schloß gehalten, vndt haben wir auf dem Sahl, predigen laßen. Gott gebe ferrneren Segen, gnade, glück, vndt gedeyen.

Nach der Mahlzeit, ist die Fürstin⁴⁴⁶ von Deßaw⁴⁴⁷, mit frewlein Eva Catherina⁴⁴⁸, wieder weggezogen, mitt contento⁴⁴⁹. Sie hatte die Jungfraw Wutenawinn⁴⁵⁰, den hofmeister Christian Börstel⁴⁵¹, vndt einen bekehrten Münch, auß Jtalien⁴⁵², Preuß⁴⁵³ genandt, von Adelichen, bey sich. Des hofmeister Einsidels⁴⁵⁴ Fraw⁴⁵⁵, Jtem⁴⁵⁶: Erlach⁴⁵⁷, vndt seine haußfraw⁴⁵⁸, wie auch *Doctor* Mechovius⁴⁵⁹, *Magister* Sax⁴⁶⁰ vndt andere wahren extra zu Mittage, bey der kleinen festivit.

Magister Sax, mein hofprediger, referirte mir vndter andern, wie Sein bruder *Magister* Daniel [[666r]] Sax⁴⁶¹, Superintendent zu Cöhten⁴⁶², eine Stadtliche Vocation, an *Doctor* Bergij⁴⁶³ Stadt nacher Bremen⁴⁶⁴ bekommen. Inclinirte⁴⁶⁵ sehr dahin. 1. weil ers vor eine Göttliche Vocation hielte. 2. Weil er daselbst beßeren Schutz, als zu Cöthen, contra adversarios nostros⁴⁶⁶ zu haben, vermeinte. 3. Weil er in frequentiorj cœtu⁴⁶⁷, mit ruhigerem gemüht, der kirchen Gottes, mehr dienen köndte. 4. So sollte auch seine krancke haußfraw⁴⁶⁸, aeris mutationem⁴⁶⁹, stargk verlangen. *perge*⁴⁷⁰

445 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

446 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).

447 Dessau (Dessau-Roßlau).

448 Anhalt-Dessau, Eva Katharina, Fürstin von (1613-1679).

449 *Übersetzung*: "Zufriedenheit"

450 Wuthenau, Dorothea Elisabeth von.

451 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

452 Italien.

453 Preuße, Georg.

454 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

455 Einsiedel, Justina Maria von, geb. von Schierstedt (gest. 1700).

456 *Übersetzung*: "ebenso"

457 Erlach, August Ernst von (1616-1684).

458 Erlach, Sibylla Eleonora von, geb. Börstel (1619-1670).

459 Mechovius, Joachim (1600-1672).

460 Sachse, David (1593-1645).

461 Sachse, Daniel (1596-1669).

462 Köthen.

463 Bergius, Konrad (1592-1642).

464 Bremen.

465 incliniren: zu etwas neigen.

466 *Übersetzung*: "gegen unsere Widersacher"

467 *Übersetzung*: "in volkreicherer Versammlung"

468 Sachse, Anna, geb. Schumann.

469 *Übersetzung*: "eine Luftveränderung"

470 *Übersetzung*: "usw."

Müßte aber, von vnß allerseits, als gesampt⁴⁷¹ gewesenem stipendiaten, vndt Meinem alhier⁴⁷² geseßenen vnderthanen, dimission⁴⁷³ erlangen.

Gleich wie ich ihm nun seine wolffahrt hertzlich gerne gönne, Also wollte ich ihn zwar auch gerne alhier behallten, vmb der zuhörer willen. *perge*⁴⁷⁴ Gott wirdt den besten Raht geben. Er hat mir den andern theil seiner predigten dedicirt, nemlich das andere 100 der predigten, vber die concordantz der Evangelisten, vom leben, leiden, vndt Sterben, Aufferstehung, vndt himmelfahrt Christj⁴⁷⁵. *et cetera* Den Ersten theil⁴⁷⁶ hette er vorm Jahr, Fürst Ludwigen⁴⁷⁷ dediciret. Seindt Stadtliche opera⁴⁷⁸, welche wol abgehen, vndt der wahren kirchen, erbawlich sein werden.

[[666v]]

Mon enfant Victor⁴⁷⁹, a fait üne mauvayse cheüte ceste apres disnèe. Dieu l'amende.⁴⁸⁰

Thomas Benckendorf⁴⁸¹ ist von Cöhten⁴⁸², con mîa sodisfazione⁴⁸³ wiederkommen.

16. Oktober 1643

ᵝ den 16^{den}: October 1643. Gallj⁴⁸⁴.

<5 hasen. Rindorf⁴⁸⁵.>

Jch habe halcken⁴⁸⁶, mit dem Kayserlichen⁴⁸⁷ schreiben, nacher Plötzkaw⁴⁸⁸, an Fürst Augustum⁴⁸⁹ geschickt.

471 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

472 Bernburg.

473 Dimission: Entlassung, Beurlaubung, Verabschiedung.

474 *Übersetzung*: "usw."

475 Daniel Sachse: Einhelligkeit Der Vier Evangelisten Über Unsers Herren und Heylandes Jesu Christi Geburt und Leben/ Leiden und Sterben/ Auferstehung und Himmelfahrt. Aus Ihren Vier Büchern in richtige Ordnung zusammen getragen/ und der Gemeine Gottes zu Cöhten erklert [...] Ander Theil: In Hundert Predigten verfasst/ samt dreyen notwendigen Registern, Köthen 1643.

476 Daniel Sachse: Einhelligkeit Der Vier Evangelisten Vber Vnsers HERren und Heylandes JESU CHRISTI Geburt und Leben/ Leiden und Sterben/ Auferstehung und Himmelfahrt. Aus Jhren Vier Büchern in richtige Ordnung zusammen getragen/ und der Gemeine Gottes zu Cöhten erklert [...] Erster Theil: Jn Hundert Predigten verfasst/ samt zweyen notwendigen Registern, Köthen 1641.

477 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

478 *Übersetzung*: "Werke"

479 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

480 *Übersetzung*: "Mein Kind Viktor [Amadeus] hat heute Nachmittag einen bösen Sturz getan. Gott wolle es bessern."

481 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

482 Köthen.

483 *Übersetzung*: "mit meiner Zufriedenstellung"

484 Gallustag: Gedenktag für den irischen Mönch Sankt Gallus (16. Oktober).

485 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

486 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

487 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

488 Plötzkau.

489 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

Diese Nacht, vndt Tag, hat nichts an lerchen, gefangen werden können, wie auch an andern vögeln, es will auch an andern Victualien, Trompettern, höerpauckern, vndt vielerley sachen ermangeln, weil viel biß auf die letzte, (wieder meinen willen) gespahret worden. Gott gebe doch <in> gnaden erleichterung, vndt das sich nicht alles, so schwehr anlaßen möge.

Mein ander Sohn, Victorio Amedeo⁴⁹⁰, ist sehr vngestaltt, vnder dem Angesicht worden, vom gesterigen fall.

Der Oberste *leutnant* Knoch⁴⁹¹, hat sich vormittags, eingestellet, zur beehrten aufwartung. *Fürst* Ludwig⁴⁹², endtschuldiget sich, mitt leibesSchwachheitt, so ihn plötzlich befallen, mit der colica⁴⁹³.

Jch habe mich im Ringrennen⁴⁹⁴ probirt, Nachmittag.

[[667r]]

Mitt Einsideln⁴⁹⁵, vndt dem *Obristleutnant* Knochen⁴⁹⁶, wegen anstatt deß kindt⁴⁹⁷ taüffens, consultirt⁴⁹⁸ vndt deliberiret⁴⁹⁹.

Schreiben von halla⁵⁰⁰, Plötzkaw⁵⁰¹, Altenburgk⁵⁰², Zerst⁵⁰³ vndt andern orthen, auch von Dessaw⁵⁰⁴, coll'argenteria⁵⁰⁵. *et cetera*

J'ay retrouvè inopinèment, ma piece d'or, Dieumercy.⁵⁰⁶

5 Schweine vndt 2 Rehe von Deßaw, vmb die bezahlung, bekommen, nemlich 1 Schwein (so aber nicht groß) vmb 5 {Thaler} ein Rehe (vmb<so> auch sehr klein) vmb 3¼ {Thaler} Jst alles kaum halb so viel werth. Jls chicquant trop, á Dessaw, & a Cöhten⁵⁰⁷.⁵⁰⁸ Sie wollen auch das verlohnrne Silber in hohem tax⁵⁰⁹, wieder bezahlt haben.

490 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

491 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

492 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

493 *Übersetzung*: "Kolik"

494 Ringrennen: Wettkampf, bei dem der Reiter in vollem Galopp mit der Lanze oder dem Wurfpeil einen Ring berühren musste.

495 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

496 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

497 Anhalt-Bernburg, Ferdinand Christian, Fürst von (1643-1645).

498 consultiren: (gemeinsam über etwas) beraten, beratschlagen.

499 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

500 Halle (Saale).

501 Plötzkau.

502 Altenburg.

503 Zerst.

504 Dessau (Dessau-Roßlau).

505 *Übersetzung*: "mit dem Silberzeug"

506 *Übersetzung*: "Ich habe unerwartet mein Goldstück wiedergefunden, Gott sei Dank."

507 Köthen.

508 *Übersetzung*: "Sie streiten sehr in Dessau und Köthen."

509 Tax: Zahlung, Gebühr.

Fürst Augustus⁵¹⁰ hat sein Furrierzettel⁵¹¹, alß Kayserlicher⁵¹² Gesandter verdoppelt, wirdt also mitt 60 personen, vndt 60 pferden ankommen.

Fürst Ludwig⁵¹³ macht difficulteten⁵¹⁴, wegen seiner confectschahlen, vndt anderer sachen.

Von Zerst, wirdt auch etwas difficultiret⁵¹⁵. Difficilia; quæ pulchra!^{516 517} O utinam!⁵¹⁸

Je trouve qu'il y a dela jalousie, ou envie auprès de quelques-üns, pour avoir priè des Potentats de sj haute extraction, & que i'ay eu la hardiesse ou le courage de le faire.⁵¹⁹

17. Oktober 1643

[[667v]]

σ den 17^{den}: October 1643.

heütte Morgen gibts viel zu schaffen, allerley anstaltten zu verordnen. etcetera gestaltt ich dann mit meinen Marschälcken⁵²⁰ viel anzuordnen gehabt.

Avis⁵²¹: daß zu halberstadt⁵²² in die 17 compagnien heßisch⁵²³ vndt Schwedjsch⁵²⁴ volck⁵²⁵, ankommen sein sollen.

Es haben sich vndterschiedliche Nothwendigkeitten, vndt leütte, zu vnserer festivitet, heütte eingestellet, vndt präsentiret.

Le Lieutenant Colonel <Knoche> a gastè sa main droite, ce quj luy donne de l'empeschement, & a moy dü désplaysir.⁵²⁶

510 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

511 Fourierzettel: Quartier- oder Versorgungsliste.

512 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

513 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

514 Difficultet: Schwierigkeit.

515 difficultiren: erschweren.

516 *Übersetzung*: "Schwierig zu erreichen ist, was schön ist."

517 Zitat nach Erasmus: Adagia, S. 22.

518 *Übersetzung*: "Oh wenn doch!"

519 *Übersetzung*: "Ich glaube, dass es bei einigen Eifersucht oder Missgunst darüber gibt, dass ich hohe Herren von so vornehmem Geschlecht erbeten habe und dass ich die Kühnheit oder den Mut gehabt habe, es zu tun."

520 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653); Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

521 *Übersetzung*: "Nachricht"

522 Halberstadt.

523 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

524 Schweden, Königreich.

525 Volk: Truppen.

526 *Übersetzung*: "Der Obristleutnant Knoch hat seine rechte Hand verdorben, was ihm Hinderung und mir Verdruss bereitet."

Mein Bruder *Fürst Friderich*⁵²⁷, ist mit dero gemahlin⁵²⁸, vndt mit beyden Meinen Frewlein Schwestern⁵²⁹, ankommen. hat seine comitat⁵³⁰ auch bey sich gehabt. Jch habe ihn durch Halcken⁵³¹, vndt noch zweene vom adel, annehmen laßen.

Schreiben vndt præsent von Berlin⁵³² seindt ankommen vom Churfürsten⁵³³ (nomine sororis⁵³⁴⁵³⁵) vndt vom Obersten Burckßdorf⁵³⁶, cum excusatione⁵³⁷ seines nicht erscheinens, weil er in Preußen⁵³⁸, verschickt wirdt.

Diesen abendt ist die festivitet angegangen, vndt bey der Tafel musiciret, die eßen vndt das Trincken durch vom adel getragen worden.

[[668r]]

Graf Kinsky⁵³⁹ hat sich endtschuldigen laßen, seiner nichterscheinung halber, vndt hat mich mit Tromptern⁵⁴⁰ versorget.

Man ist heütte in der Stille wieder voneinander. weil es Meines bruders⁵⁴¹ gemahlin⁵⁴², etwaß vnpaß, vndt vngelegen worden.

18. Oktober 1643

ø den 18^{den}: October 1643.

<Erst, Schön wetter, darnach vngewitter.>

Jch bin nachn frühestücken, in den gemächern, *Fürst Augusto*⁵⁴³, (als *Kayserlichem*⁵⁴⁴ Gesandten) entgegen gezogen, mit meinen Söhnen⁵⁴⁵ vndt Ritterschaft, habe *Fürst Augustum* zu Grähna⁵⁴⁶

527 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

528 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Johanna Elisabeth, Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Hadamar (1619-1647).

529 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

530 Comitatus: Begleitung, Gefolge, Geleit.

531 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

532 Berlin.

533 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

534 Hessen-Kassel, Hedwig Sophia, Landgräfin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1623-1683).

535 *Übersetzung*: "im Namen der Schwester"

536 Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von (1595-1652).

537 *Übersetzung*: "mit Entschuldigung"

538 Preußen, Herzogtum.

539 Kinsky von Wchinitz und Tettau, Jaroslav Peter (gest. 1669).

540 Trompter: Trompeter.

541 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

542 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Johanna Elisabeth, Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Hadamar (1619-1647).

543 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

544 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

545 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

546 Gröna.

, bey Bertrams⁵⁴⁷ hause, angetroffen, vndt willkommen geheißten, gratuliret, angenommen, Sie hatten dero gemahlin⁵⁴⁸ vndt kinder⁵⁴⁹, nebst einem schönem comitat⁵⁵⁰, bey sich. Ich ließ alß wir auf die höhe kahmen, vndt ich mit Meinen Adelichen vorher ritt, ~~auf der höh~~ 3 stügke⁵⁵¹ außm Schloße lösen, die *Kayserliche* losung. Baldt darauf, die *Schwedische*⁵⁵² losung, 2 schöße. Die heerpaucken⁵⁵³, vndt Trompter⁵⁵⁴, ließen sich auch hören, <Item⁵⁵⁵: 3 salven mit Mussketen.> Schreiben von +nach⁵⁵⁶, Bern⁵⁵⁷, Pöblitz⁵⁵⁸, vndt Landtgraf Herman⁵⁵⁹, en termes generaulx⁵⁶⁰.

[[668v]]

Das kindt ist Ferdinandus Christianus⁵⁶¹ genennet worden. Der Superintendens⁵⁶², Er⁵⁶³ Plato⁵⁶⁴, hat es nach gehaltenen guten predigt getauft.

Die Gevattern waren: <1.> Die *Römisch Kayserliche* Mayestät Ferdinandus III.⁵⁶⁵ dero person, *Fürst* Augustus⁵⁶⁶ vertreten, auf sonderbahres begehren, vndt zuschreiben Ihrer Mayestät[.] 2. Die Königin in Schweden Christina⁵⁶⁷, dero Stelle, von der FrawMuhme *Fürst Augusti* gemahlin⁵⁶⁸, Liebden auf mein ersuchen, vertreten worden. 3. Ertzbischof von Bremen, hertzogk Friderich⁵⁶⁹, *Königlich dennemärkischer*⁵⁷⁰ Sohn. Diese Stelle hat mein bruder *Fürst* Friderich⁵⁷¹ vertreten. 4. Wie inngleichem, Pfaltzgrafen Ludwig Philips⁵⁷² zu Creützenach⁵⁷³, stelle vndt Standt. 5. Vor die verwittibte hertzogin zu Saxen Altenburg⁵⁷⁴, hat der Oberste Werder⁵⁷⁵, sonderbahre

547 Bertram, Adam.

548 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

549 Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von (1630-1692); Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669); Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von (1627-1679).

550 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.

551 Stück: Geschütz.

552 Schweden, Königreich.

553 Heerpauke: Kesselpauke.

554 Trompter: Trompeter.

555 *Übersetzung*: "Ebenso"

556 Kreuznach (Bad Kreuznach).

557 Bern.

558 Peblis, Georg Hans von (1577/78-1650).

559 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von (1607-1658).

560 *Übersetzung*: "in allgemeinen Worten"

561 Anhalt-Bernburg, Ferdinand Christian, Fürst von (1643-1645).

562 *Übersetzung*: "Superintendent"

563 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

564 Plato, Joachim (1590-1659).

565 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

566 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

567 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

568 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

569 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

570 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

571 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

572 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von (1602-1655).

573 Kreuznach (Bad Kreuznach).

574 Sachsen-Altenburg, Elisabeth, Herzogin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel (1593-1650).

commission⁵⁷⁶ gehabt. 6. 7. Ingleichem habe ich ihm herzog Ernsts von Sachßen Weymar⁵⁷⁷, vndt dero gemahlin⁵⁷⁸ stellen zu vertreten, vollmacht aufgetragen. 8. 9. Landgraf Herman zu Hessen⁵⁷⁹, vndt Pfaltzgraf Hans Casimirs von Zweybrück⁵⁸⁰ [[669r]] stellen, ~~æeh~~<hat> (neben der Seinigen) Fürst Ernst Gottlieb⁵⁸¹, vertreten. 10. 11. Vor herzogk Hans Christian zu Sonderburgk⁵⁸², vndt den Hertzogk zu Brigk⁵⁸³ hat ist Fürst Lebrecht⁵⁸⁴ gestanden. 12. Fürst Ernst vor sich selber. 13. Meines bruders Fürst Friedrichs⁵⁸⁵ gemahlin⁵⁸⁶, persöhnlich. 14. 15. Vor das Churfürstliche Brandenburgische Frewlein⁵⁸⁷, vndt vor die hertzogin von Münsterbergk⁵⁸⁸ stunde, Frewlein Johanna⁵⁸⁹, von Plötzkaw⁵⁹⁰. 16. 17. Vor die herren Staden⁵⁹¹, vndt die Republick zu Bern⁵⁹², stunde der præident⁵⁹³. 18. 19. Vor die Wittiben zu hanaw (geborne Princeßin zu Vranien)⁵⁹⁴ vndt Schawenburgk geborne zur Lippe⁵⁹⁵, stunde Schwester Sofia Margaritha⁵⁹⁶. <Schwester> 20. 21. 22. Vor die Dänische Ritterschaft⁵⁹⁷ vndt die Obersten Borgßdorf⁵⁹⁸, vndt Pöblitz⁵⁹⁹, stunde, der hofmeister Freybergk⁶⁰⁰. 23. 24. 25. 26. 27. 28. vor 6 adeliche hollsteinische⁶⁰¹ Frawen, stunde die Præsidentin⁶⁰², <als vor eine Alefeldin⁶⁰³, Blumen⁶⁰⁴, Rantzawinn⁶⁰⁵, Brockdorffin⁶⁰⁶, eine andere Alefeldin⁶⁰⁷, vndt eine von Radlaw⁶⁰⁸. *et cetera*>

575 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

576 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.

577 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675).

578 Sachsen-Gotha-Altenburg, Elisabeth Sophia, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Altenburg (1619-1680).

579 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von (1607-1658).

580 Pfalz-Zweibrücken-Kleeberg, Johann Kasimir, Pfalzgraf von (1589-1652).

581 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

582 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Johann Christian, Herzog von (1607-1653).

583 Schlesien-Brieg-Liegnitz, Georg III., Herzog von (1611-1664).

584 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

585 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

586 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Johanna Elisabeth, Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Hadamar (1619-1647).

587 Hessen-Kassel, Hedwig Sophia, Landgräfin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1623-1683).

588 Schlesien-Münsterberg-Oels, Sophia Magdalena, Herzogin von, geb. Herzogin von Schlesien-Brieg (1624-1660).

589 Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676).

590 Plötzkau.

591 Friesland, Provinzialstände; Groningen (Stadt und Umland), Provinzialstände; Holland, Provinzialstände; Overijssel, Provinzialstände; Seeland (Zeeland), Provinzialstände; Utrecht, Provinzialstände.

592 Bern, Großer Rat der Stadt und Republik.

593 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

594 Hanau-Münzenberg, Katharina Belgica, Gräfin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1578-1648).

595 Schaumburg, Elisabeth, Gräfin von, geb. Gräfin zur Lippe (1592-1646).

596 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

597

598 Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von (1595-1652).

599 Peblis, Georg Hans von (1577/78-1650).

600 Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669).

601 Holstein, Herzogtum.

602 Börstel, Susanna von, geb. von Rhemen (gest. nach 1663).

603 Ahlefeld (2), N. N. von.

604 Blome, N. N. von.

605 Rantzau (2), N. N. von.

606 Brockdorff, N. N. von.

[[669v]]

Schwester Bathilde⁶⁰⁹ trug das kindt⁶¹⁰ zur heiligen Tauffe. Vetter Immanuel⁶¹¹ von Plötzkaw⁶¹², vndt Mein elltister Sohn Erdmann⁶¹³ führeten dieselbige, vndt wahren zwey vom Adel wieder bestellet, auf sie achtung zu geben.

Die präsent, seindt in der wochenstuben⁶¹⁴, more solito⁶¹⁵, geschehen. Des Obersten Werders⁶¹⁶ Sohn, Paris⁶¹⁷, hat die dancksagung gethan. Bey der Mahlzeit, ist etwaß getruncken worden, vndt bey den höchsten gesundtheitten, <hat sich> die höerpaucke⁶¹⁸, nebenst den Trompettern, hören laßen.

Nach der malzeit, hat man die Fackeltänze hernachmals andere deützsche Tänze getantz.

In der nacht von 1 biß 3 vhr, ist das feuerwerck gehalten worden, eine gloria⁶¹⁹ aufm berge sitzende so einen Ritter mit einem lorberkrantz gekrönet, nach dem er sich durch Sieben laster, durchgeschlagen, vndt sonderlich von [[670r]] der Invidia⁶²⁰ viel erlitten, da ihme aber die Virtus⁶²¹, in gestalt eines Engels, zu hülfe kommen. Die Gloria⁶²² war accompagnirt⁶²³, vom frieden, vndt Eintracht. Pax⁶²⁴ & Concordia⁶²⁵ <hielte des Kaysers⁶²⁶> nahmen, in 3 großen buchstaben: F. I. A. (Ferdinandus Imperator Augustus⁶²⁷) Concordia⁶²⁸ zur lincken, hielte der Königin in Schweden⁶²⁹ nahmen, mitt 3 buchstaben C. R. S. (Christina Regina Sveciæ⁶³⁰) daß man die figuren gar eigentlich sehen kondte, vndt es hatte Tobiaß Steffek⁶³¹, daß Feuerwerck von steigenden Rackeeten, Schwermerchen, Fewerrädern vndt schlägen gar fein gemacht. Jst auch alles Gott lob, ohne sonderbahren schaden, (außer ein par verwundeter, doch nicht gefährlich) abgegangen, vndt die Mußketirer haben salven drein geschossen.

607 Ahlefeld (3), N. N. von.

608 Rathlow, Dorothea von, geb. Reventlow (gest. 1650).

609 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

610 Anhalt-Bernburg, Ferdinand Christian, Fürst von (1643-1645).

611 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670).

612 Plötzkau.

613 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

614 Wochenstube: Raum in dem sich eine Frau die ersten Wochen von der Entbindung erholt.

615 *Übersetzung*: "auf gewohnte Weise"

616 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

617 Werder, Gebhard Paris von dem (1621-1679).

618 Heerpauke: Kesselpauke.

619 *Übersetzung*: "[Personifikation von] Ruhm"

620 *Übersetzung*: "[Personifikation von] Missgunst"

621 *Übersetzung*: "[Personifikation von] Tapferkeit"

622 *Übersetzung*: "[Personifikation von] Ruhm"

623 accompagniren: begleiten.

624 *Übersetzung*: "[Die Personifikation von] Frieden"

625 *Übersetzung*: "und [die Personifikation von] Eintracht"

626 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

627 *Übersetzung*: "Erhabener Kaiser Ferdinand"

628 *Übersetzung*: "[die Personifikation von] Eintracht"

629 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

630 *Übersetzung*: "Christina Königin von Schweden"

631 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

Avis⁶³²: daß der Schwedische⁶³³ Oberste Eisenberger⁶³⁴ zu Güsten⁶³⁵ vndt Rattmanßdorf⁶³⁶, vnversehens eingefallen. Die Krosigke⁶³⁷ von Erxleben⁶³⁸, haben darüber, von vns wegreiten müßen.

[[670v]]

Mala omina & infortunia.⁶³⁹ 1. Daß dieser einfall in mein landt⁶⁴⁰, vndt plünderung der Krosigke⁶⁴¹ meiner vasallen, so zugleich begegnet. 2. Das das kindt⁶⁴² erschrecklich bey der Tauffe geruffen. 3. Daß das wetter baldt klahr, baldt vngestümb gewesen, vndt hat geschneyet zu weilen, baldt gewehet, baldt ists wieder still vndt klahr worden. 4. Daß gestern, so eine starcke Schlägerey, zu abends vorgegangen, zwischen den Tromptern⁶⁴³, vndt Meines brudern⁶⁴⁴, leütten, also daß etzliche vbel gezeichnet worden. 5. Das auch heütte, beym fewerwerck, etzliche mit brandt, beschädiget worden, (iedoch ohne gefahr.) 6. Daß der böh Cantzeleybohte, den ich nacher Bern⁶⁴⁵, Caßel⁶⁴⁶, vndt Creützenach⁶⁴⁷ geschickt, vbel geplündert vnderwegens worden, alhier⁶⁴⁸ aber, sein weib todtkranck gefunden, gleichwol wichtige schreiben, bey sich gehabt. 7. Daß den 18. vndt 19. sonderlich großer Sturm vndt wirbelwinde gewesen, vndt sehr vnsthäte wetter bevorab am 19^{den}: diß, Nachmittags <vndt in der nacht>, da man kein licht, in dem gemach (die leüchte genandt) erhalten können, <noch einiges zelt an der Rennbahne aufschlagen> der windt kahn von NordOosten hehr. *perge*⁶⁴⁹ Gott bewahre vns vor vnglück. <8. S'è perso ancora dell'argenteria.⁶⁵⁰> > 2 den 19^{den}: October⁶⁵¹ [[671r]] <9. La terrible cheute de mon petit Victor Ayme-Dieu^{652 653}. etcetera>

19. Oktober 1643

2 den 19^{den}: October 1643.

632 *Übersetzung*: "Nachricht"

633 Schweden, Königreich.

634 Reuß von Eisenberg, Friedrich (1606-1645).

635 Güsten.

636 Rathmannsdorf.

637 Krosigk, Familie.

638 Hohenerxleben.

639 *Übersetzung*: "Schlechte Vorzeichen und Unglücke."

640 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

641 Krosigk, Familie.

642 Anhalt-Bernburg, Ferdinand Christian, Fürst von (1643-1645).

643 Trompter: Trompeter.

644 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

645 Bern.

646 Kassel.

647 Kreuznach (Bad Kreuznach).

648 Bernburg.

649 *Übersetzung*: "usw."

650 *Übersetzung*: "Es ist noch Silberzeug verloren gegangen."

651 Abweichende Kustode.

652 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

653 *Übersetzung*: "Der schreckliche Sturz meines kleinen Viktor Amadeus"

<Grawsamer Sturm nachmittages, & nocte⁶⁵⁴.>

Diesen Morgen, hat man viel alarm, wegen deß Obersten Eisenbergers⁶⁵⁵ gehabt, <vndt seines durchzugs. perge⁶⁵⁶>

Endlich, ist er selber kommen, vndt ich habe ihn, zu gaste gehabt, heü darnach ist er forthgezogen. heütte seindt wir wieder frölich gewesen, mit Tantzen, vndt conversiren, vndt seindt wie gestern, serviret worden. Zu abends, ist hat der Obrist Werder⁶⁵⁷, abschied genommen, <spähte, post coenam⁶⁵⁸.>

20. Oktober 1643

☽ den 20^{sten}: October 1643.

<Schnee vndt naß<Sonnenschein>.>

heütte nachm frühestück, ist der herrvetter Fürst Augustus⁶⁵⁹, vndt Mein bruder⁶⁶⁰, mit dero angehörigen, in gutem contento⁶⁶¹, wieder verreyset. Jch habe sie biß an die Sahle⁶⁶² begleitet, vndt bin vor der<n> kutzschen hehrgeritten. Meine vom adel alle miteinander, so wol ordinarij⁶⁶³: alß extraordinarij⁶⁶⁴ aufwärter, seindt zu fuß, vor mir hergegangen, vndt vor ihnen, die Trompter⁶⁶⁵. <Postea⁶⁶⁶: habe ich mit Stücken⁶⁶⁷ spielen⁶⁶⁸, vndt 3 salven thun lassen.>

Darnach habe ich die vom Adel, dann auch Trompter, musicanten, vndt andere aufwartende, dimittiret⁶⁶⁹, vndt Gott vor seine gaben gedancktt.

⁶⁷⁰ 80 {Thaler} den Tromptern. 30 {Thaler} den habe ich gegeben. <36<40> {Thaler} den Musicanten köchen.>

[[671v]] <vndt ich habe noch den 7 köchen, 14 {Thaler} nachschieszen müssen.>

{Reichsthaler}

Fürst Augustus⁶⁷¹ hat den Tromptern⁶⁷² gegeben 8

654 *Übersetzung*: "und nachts"

655 Reuß von Eisenberg, Friedrich (1606-1645).

656 *Übersetzung*: "usw."

657 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

658 *Übersetzung*: "nach dem Abendessen"

659 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

660 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

661 *Übersetzung*: "Zufriedenheit"

662 Saale, Fluss.

663 *Übersetzung*: "gewöhnliche"

664 *Übersetzung*: "außerordentliche"

665 Trompter: Trompeter.

666 *Übersetzung*: "Später"

667 Stück: Geschütz.

668 spielen: feuern, schießen.

669 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

670 Die folgende zweizeilige Auflistung wurde hinter dem Wort "gedancktt" nachgetragen.

671 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

Mein bruder, *Fürst Friedrich*⁶⁷³ auch so viel 8
Inß haus hat *Fürst August* verehret⁶⁷⁴ 18
Die Trompter, haben von den beschriebenen⁶⁷⁵ 35<42>
edelleütten bekommen, in die
gleichsam *jocando*⁶⁷⁶, diesen Morgen, beym
frühstück, in der Tafelstube, als die *Fürstlichen*
personen, in gemächern, gespeiset worden.
Den köchen h deren 5 Meister, mitt dreyen 30
gesellen gewesen, habe ich zustellen laßen: ohne
andere vielfältige schwehre außgaben. Gott wolle
alles reichlich in andere wege, wieder ersetzen,
vndt segenen.

21. Oktober 1643

‡ den 21. October 1643.

<Frost vndt kälte, <auch vngewitter[.]>>

Es hat heütte mühe gegeben, etzliche vnersättliche leütte, abzufertigen.

Ein Rittmeister vom Königsmarck⁶⁷⁷, hat sich herüber setzen laßen, mit 20 pferden vndt quartier begehrt, auch etwas futter vndt Mahl bekommen. Also ist man der plackereyen, nicht gesichert. Baldt darnach seindt noch 40 pferde gefolget, vndt also, ihrer [[672r]] 60 zusammen worden. Dieu vueille garder mes gens.⁶⁷⁸

22. Oktober 1643

⊙ den 22. October 1643.

In die predigt vormittags, so hieroben vfm Sahl, (vmb des gesterigen vngewitters willen, schnee, vndt windes) bestellet worden.

Charles dü Val⁶⁷⁹, ein Sergeant des Churfürsten von Brandenburg⁶⁸⁰ vber 40 dragoner, ist bey mir gewesen, vndt von mir, wegen vberbrachter præsenten, mit einem großen Türkißring, verehret⁶⁸¹

672 Trompter: Trompeter.

673 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

674 verehren: schenken.

675 beschreiben: schriftlich ein- oder vorladen.

676 *Übersetzung*: "im Scherz"

677 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

678 *Übersetzung*: "Gott wolle meine Leüte beschützen."

679 Duval, Charles.

680 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

681 verehren: schenken.

, auch mit schreiben an Churfürsten von Brandenburg, vndt an Obrist Borgißdorf⁶⁸², abgefertiget worden.

Extra zu Mittage, Magister Sachß⁶⁸³, bey der Mahlzeit.

Nachmittags wieder zur kirchen, cum sororibus⁶⁸⁴, & filiis^{685 686}.

23. Oktober 1643

» den 23. October 1643. ı

Avis⁶⁸⁷ von Plötzkaw⁶⁸⁸, daß die gute iunge Fürstin⁶⁸⁹ Meines bruders⁶⁹⁰ gemahlin *Liebden* gestriges Tages, <alldar> Todtkranck gewesen, vndt große angst vndt bangigkeitt, vmbs hertz gehabt. Gott wolle ihr mit gnaden, zu hülfe kommen, vndt <gnedige> erleichterung geben, auch alles baldt beßeren.

Obrist leutnant Knoche⁶⁹¹, war extra zu Mittage.

[[672v]]

Schreiben, von<per⁶⁹²> Leiptzig⁶⁹³, auß Gohta⁶⁹⁴, Brigk⁶⁹⁵, Aldenburgk⁶⁹⁶, *et cetera* mit vberschigung der präsenten.

J'ay apperceu des grandes fourberies entre mes gens de la cave, & de la cuysine.⁶⁹⁷

Dem Obrist leutnant Knochen⁶⁹⁸, post cœnam⁶⁹⁹ á Dieu⁷⁰⁰ gesagt, vndt ihm einen pocal zur dancksagung, daß er newlich das Marschalckamt aufm kindt⁷⁰¹ tauffen, (nebenst dem hofmeister

682 Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von (1595-1652).

683 Sachse, David (1593-1645).

684 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

685 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

686 *Übersetzung*: "mit den Schwestern und Söhnen"

687 *Übersetzung*: "Nachricht"

688 Plötzkau.

689 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Johanna Elisabeth, Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Hadamar (1619-1647).

690 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

691 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

692 *Übersetzung*: "über"

693 Leipzig.

694 Gotha.

695 Brieg (Brzeg).

696 Altenburg.

697 *Übersetzung*: "Ich habe große Falschheiten unter meinen Leuten aus dem Keller und aus der Küche bemerkt."

698 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

699 *Übersetzung*: "nach dem Abendessen"

700 *Übersetzung*: "Lebewohl"

701 Anhalt-Bernburg, Ferdinand Christian, Fürst von (1643-1645).

Einsidel⁷⁰²) so wol vertreten, auch vor diesem, dergleichen vndt etzliche andere dienste gethan, præsentirt⁷⁰³.

Die avisen⁷⁰⁴ geben, vndt continuiren⁷⁰⁵:

Daß eine große waßerSchlacht im Estrecho de Gibraltar⁷⁰⁶ vorgegangen, darinnen die Frantzosen⁷⁰⁷, wieder die Spannier⁷⁰⁸ victorisirt⁷⁰⁹.

Item⁷¹⁰: daß der König in Engellandt⁷¹¹, von Parlamentischen⁷¹² geschlagen worden.

Item⁷¹³: daß Leonhardt DorstenSohn⁷¹⁴ zurück⁷¹⁵, nacher Schlesien⁷¹⁶ zu, gehe.

Le reste n'estoit pas d'importance.⁷¹⁷

<Knoche, vndt Wischer⁷¹⁸ haben crackeelirt⁷¹⁹ diesen abendt, vndt ist der præsentirte Pocal auf Stügken zerbrochen worden, vndt zum ergernuß gerahten.>

24. Oktober 1643

[[673r]]

σ den 24. October 1643.

hanß Christof Wischer⁷²⁰, hat den Obrist leutnant Knochen⁷²¹ außgefordert⁷²². So baldt ichs erfahren, habe ich ihnen friede gebiehten laßen, Knoche hats gespart biß an die gräntze, vndt sich hoch excusiret⁷²³, daß er nicht der anfänger gewesen.

Jch habe die sache verhören laßen, so viel als man erfahren können, weil nur zween iungen vndt diener darbey, die Junckern aber voll vndt Truncken gewesen, vndt also der anfang der

702 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

703 präsentiren: schenken, als Geschenk geben.

704 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

705 continuiren: weiter berichtet werden.

706 Straße von Gibraltar.

707 Frankreich, Königreich.

708 Spanien, Königreich.

709 victorisiren: siegen.

710 *Übersetzung*: "Ebenso"

711

712 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

713 *Übersetzung*: "Ebenso"

714 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

715 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

716 Schlesien, Herzogtum.

717 *Übersetzung*: "Der Rest war nicht von Bedeutung."

718 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

719 krakeeliren: lärmend streiten.

720 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

721 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

722 ausfordern: zum Kampf herausfordern.

723 excusiren: entschuldigen.

vorgegangenen injurien, vndt Schlägerey nicht allerdings recht vernommen werden können. J'ay fait inhibition a *Hans Christoph Witzscher* de ne me servir jusqu'a ulterieur commendement.⁷²⁴ *perge*⁷²⁵

Schreiben von Graf Moritz von Bentheim⁷²⁶, daß sein Bruder, Friderich Ludwig⁷²⁷, mitt Todt abgangen. *perge*⁷²⁸ Gott genade den verstorbenen, vndt gebe vnß eine sehlige Nachfahrt, zu seiner zeitt.

Nachmittags, bin ich mit Meinen beyden ellteren Söhnen⁷²⁹, hinauß hetzen geritten, vndt haben 4 hasen gefangen.

~~Den Superintendenten bey mir~~⁷³⁰ I'ay eu beaucoup de destoubier, a cause de mes gens, quj me troublent.⁷³¹

25. Oktober 1643

[[673v]]

☞ den 25. October 1643.

<Kälte. Froßt.>

In die wochenpredigt, conjunctim⁷³².

Schreiben vom Dubaldt⁷³³, wegen Serristonj⁷³⁴, Jtem⁷³⁵: andere briefe von Hamburgk⁷³⁶.

Avis⁷³⁷ von Güsterow⁷³⁸, daß Meine Schwester die hertzoginn von Mecklenburg⁷³⁹ eine vnvermuhtende resolution gefaßet, nicht allein ihren aufbruch, von Güsterow zu befördern, sondern auch recta⁷⁴⁰ zu ihrem adversario⁷⁴¹ hertzogk Adolffen⁷⁴² nacher Schwerin⁷⁴³ zu raysen, vndt ist allda, wieder aller Menschen gedancken wol empfangen, vndt herrlich tractirt⁷⁴⁴ worden, wiewol

724 *Übersetzung*: "Ich habe Hans Christoph Witzscher verboten, mir bis auf weiteren Befehl zu dienen."

725 *Übersetzung*: "usw."

726 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von (1615-1674).

727 Bentheim-Tecklenburg, Friedrich Ludwig, Graf von (1616/17-1643).

728 *Übersetzung*: "usw."

729 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

730 Im Original verwischt.

731 *Übersetzung*: "Ich habe viel Hinderung wegen meiner Leute gehabt, die mich stören."

732 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

733 Duwall, Tobias (gest. 1657).

734 Serristoni, Fra Tommaso.

735 *Übersetzung*: "ebenso"

736 Hamburg.

737 *Übersetzung*: "Nachricht"

738 Güstrow.

739 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

740 *Übersetzung*: "geradewegs"

741 *Übersetzung*: "Widersacher"

742 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von (1588-1658).

743 Schwerin.

744 tractiren: bewirten.

Meine Schwester Frewlein Sibille Elisabeth⁷⁴⁵, sich etwas schähl müßen ansehen laßen. Gott der die hertzen lencket vndt regieret, wolle alles fernner zum besten kehren.

Obrist *leutnant* Knoche⁷⁴⁶, beklaget schriftlich, den gesterigen, oder vorgesterigen handel, vndt das er gleichsam mit vndanck, an stadt der danckbarkeit, (wegen anderer leütte jnsolentzen) auß Meinem hause scheiden müßen. *et cetera* Bittet Ejnsidein⁷⁴⁷, er wolle ihn excusiren⁷⁴⁸, vndt wol recommendiren.

26. Oktober 1643

[[674r]]

^a den 26. October 1643. {Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.}

J'ay eu beaucoup de füsèes á demèsler afin d'accorder les testes discordantes, de mes gens en l'Oeconomie. Dieu nous vueille rendre la tranquillité desirée.⁷⁴⁹

J'ay expediè des lettres a l'Empereur⁷⁵⁰ [,] a la Republique de Berne⁷⁵¹, a Monsieur Pöblitz⁷⁵², & au Baron de Roggendorff^{753 754}, Jtem⁷⁵⁵: au Colonel Dubaldt⁷⁵⁶, lequel presse fort le remboursement pour la rançon dü Capitaine Imperial⁷⁵⁷, Serristonj^{758 759}. Jtem⁷⁶⁰: a l'Archevesque de Bremen⁷⁶¹, & par mon commendement a Johann Löw⁷⁶² & a Docteur Pichtel^{763 764} [.]

J'ay expediè Paul Öhling⁷⁶⁵, avec ün present.⁷⁶⁶ perge⁷⁶⁷

745 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

746 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

747 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

748 excusiren: entschuldigen.

749 *Übersetzung*: "Ich habe viele Knoten zu entwirren gehabt, um die gegensätzlichen Köpfe meiner Leute in der Wirtschaft zu vergleichen. Gott wolle uns die gewünschte Ruhe zurückgeben."

750 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

751 Bern, Stadt und Republik.

752 Peblis, Georg Hans von (1577/78-1650).

753 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von (1596-1652).

754 *Übersetzung*: "Ich habe Briefe an den Kaiser, an die Republik Bern, an Herrn Peblis und an den Freiherren von Roggendorf abgeschickt"

755 *Übersetzung*: "ebenso"

756 Duwall, Tobias (gest. 1657).

757 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

758 Serristoni, Fra Tommaso.

759 *Übersetzung*: "an den Obristen Duwall, welcher die Auszahlung für das Lösegeld des kaiserlichen Hauptmanns Serristoni vorantreibt"

760 *Übersetzung*: "Ebenso"

761 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

762 Löw, Johann d. Ä. (1575-1649).

763 Pichtel, Konrad Balthasar (1605-1656).

764 *Übersetzung*: "an den Erzbischof von Bremen und auf meinen Befehl an Johann Löw und an Dr. Pichtel"

765 Ehling, Paul (gest. 1649).

766 *Übersetzung*: "Ich habe Paul Ehling mit einem Geschenk abgefertigt."

767 *Übersetzung*: "usw."

Avis⁷⁶⁸: daß Meines Bruders *Fürst Friedrich*⁷⁶⁹ gemahlin⁷⁷⁰ gar vnpaß abermals zu Plötzka⁷⁷¹ darnider liege. Gott erbarme sich der frommen Sehle, vndt helfe ihr gnediglich, auß angst, vndt nöhten, Amen.

27. Oktober 1643

☞ den 27. October 1643. ☒

A spasso⁷⁷²: in haußhaltungswesen, etzliche sachen zu redressiren⁷⁷³. <Paul Öhling⁷⁷⁴, ist mit Seiner Schwester⁷⁷⁵ forth, Dieu les conduyse.⁷⁷⁶>

Tobias Steffek⁷⁷⁷ nacher hall⁷⁷⁸ vndt Leiptzigk⁷⁷⁹ geschickt, Gott wolle diese verschickung mir zum besten, gesegeben, vndt gedeyen laßen.

Ç'a estè aujourd'huy, ün jour, mal-encontreux.⁷⁸⁰

[[674v]]

Diesen Abendt, ist der kleine Kersten⁷⁸¹, von seiner Wienerischen⁷⁸² rayse, (Gott lob) glücklich wiederkommen, vndt hat <gratulations>schreiben, von denen Fürsten zu Brandenburgk⁷⁸³, Lichtenstein⁷⁸⁴, vndt Dietrichstain⁷⁸⁵, wie auch vom Graven von Trauttmanßdorf⁷⁸⁶, vom Graven von Ortemburgk⁷⁸⁷, vndt Seiner Frewlein Schwester⁷⁸⁸, mir mittgebracht, auch berichtett, daß das *Kayserliche*⁷⁸⁹ præsent, jn wexel, nebenst den schreiben, mir vbermacht würde, vndt das hertzog Julius henrich⁷⁹⁰, mit seinem Bruder, Frantz Carll von Saxon Lawenburgk⁷⁹¹, nacher Venedig⁷⁹²

768 *Übersetzung*: "Nachricht"

769 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

770 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Johanna Elisabeth, Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Hadamar (1619-1647).

771 Plötzkau.

772 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

773 redressiren: richtigstellen, (wieder) in Ordnung bringen.

774 Ehling, Paul (gest. 1649).

775 Schumann, Anna, geb. Junghans (gest. nach 1657).

776 *Übersetzung*: "Gott geleite sie."

777 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

778 Halle (Saale).

779 Leipzig.

780 *Übersetzung*: "Es ist heute ein unglückseliger Tag gewesen."

781 N. N., Christian (2).

782 Wien.

783 Brandenburg-Ansbach, Albrecht, Markgraf von (1620-1667); Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf von (1581-1655).

784 Liechtenstein, Karl Eusebius, Fürst von (1611-1684).

785 Dietrichstein, Maximilian, Graf bzw. Fürst von (1596-1655).

786 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von (1584-1650).

787 Ortenburg, Friedrich Kasimir, Graf von (1591-1658).

788 Ortenburg, Luzia Euphemia, Gräfin von (1586-1648).

789 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

790 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

791 Sachsen-Lauenburg, Franz Karl, Herzog von (1594-1660).

792 Venedig (Venezia).

, verrayset wehre, vielleicht condition⁷⁹³ allda zu acceptiren. Wollte Gott, die anderen annoch zurück⁷⁹⁴ gebliebenen, außgeschickten, kähmen auch baldt glücklich wieder, alß <Jakob> Ludwig Schwarzenberger⁷⁹⁵ <vndt> der Oberlender⁷⁹⁶, wie jnnleichem, Tobias Steffek⁷⁹⁷, Sjntemahl es zjmlich vnsjcher, vndterwegens sein soll. Gott bewahre, Sie, vndt vnß, vor vnglück, vndt schaden.

28. Oktober 1643

h den 28^{sten}: October 1643.

A spasso⁷⁹⁸ nach dem waßergebewde⁷⁹⁹ zu.

Schreiben, vndt anmahnungen, von Fürst Augusto⁸⁰⁰ vndt Fürst Ludwigen⁸⁰¹ mich gegen den 14. November mit Fürst Friedrich⁸⁰² zu vergleichen, vndt alhier zu Bernburgk⁸⁰³, zusammen zu kommen, comme si ie n'avois point d'autres füsées a demèsler⁸⁰⁴.

Es ist ein großer Sturmwindt heütte gewesen.

Nachmittags in garten *etcetera* <das lusthauß bawen zu laßen.>

Gestern ist ein Müllerknecht ertrungen, vndter einem [[675r]] Mühlrad. Soll sonst ein frommer Mensch gewesen sein. Die Sahle⁸⁰⁵ will ihr recht haben. Gott bewahre vor fernnerem vnglück.

29. Oktober 1643

o den 29^{sten}: October 1643.

Schreiben von Fürst Johann Casimir⁸⁰⁶ wegen Jagthunde zur verhoften guten Schweinhatz, da die eichelmast diß Jahr gerahten.

Vormittags, habe ich hieroben den Ionium⁸⁰⁷ predigen laßen.

793 Condition: Dienststelle.

794 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

795 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. nach 1680).

796 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

797 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

798 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

799 Wassergebäude: Bauwerk im, am oder über dem Wasser (z. B. Wehr).

800 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

801 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

802 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

803 Bernburg.

804 *Übersetzung*: "als ob ich nicht andere Knoten zu entwirren hätte"

805 Saale, Fluss.

806 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

807 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

Nachmittags ist Meine *freundliche herzlieb(st)e* Gemahlin⁸⁰⁸, mit den beyden elltisten Söhnen⁸⁰⁹, vndt Töchtern⁸¹⁰, nacher Plötzkaw⁸¹¹, gefahren.

J'ay communiqué avec le Conseiller de la chambre⁸¹², les propositions de Fürst Augustus⁸¹³ & de Fürst Ludwig⁸¹⁴, touchant l'accord avec mon frere⁸¹⁵.⁸¹⁶

Nachmittags, bin ich wieder in die kirche gegangen, vndt hat Jonius abermahl eine gute predigt, von der Person, vndt Ampt des *heiligen* Geistes, gehalten.

Meine *herzlieb(st)e* gemahlin ist noch diesen abendt von Plötzkau wiederkommen, vndt hat Meines bruders Fürst Friedrichs gemahlin⁸¹⁷, in schlechtem zustandt, alda verlaßen. Gott wolle sich ihrer erbarmen, vndt alles beßeren.

Diesen abendt, hat sich Männiglich verwundert, daß alhier zu Bernburgk⁸¹⁸ (da doch der Mond im abnehmen, vndt es stock finster erst gewesen) diesen abendt vmb 9 vhr der himmel so helle sich erzeiget, doch ohne sterne, als ob ein Plenilunium⁸¹⁹ vorhanden wehre.

30. Oktober 1643

[[675v]]

» den 30^{sten}: October 1643.

Der küchenschreiber, Christof Neve⁸²⁰, ist vor ein par Tagen, mit vngnaden alsoforth abgeschafft worden. 1. weil er aufm kindt⁸²¹ tauffen, handtgreiflich zu viel angeschrieben, im geträncke, zu 30[,] 40[,] 50 maß⁸²², *Zerbster* bier, vndt des besten weines, wenn kaum 4 maß aufgegangen, vndt observiret worden, auch darbey großen vngheorsam verspühren laßen, in dem er denen vom Mundtgeträncke gegeben, denen es nicht geziehmet, auch sich meisterlich im anschreiben derer örther zu bedienen gewußt, da er vermeinet, daß man nicht nachfragen würde, alß bey

808 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

809 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

810 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

811 Plötzkau.

812 Mechovius, Joachim (1600-1672).

813 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

814 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

815 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

816 *Übersetzung*: "Ich habe mit dem Kammerrat die Vorschläge von Fürst August und von Fürst Ludwig beraten, was die Einigung mit meinem Bruder betrifft."

817 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Johanna Elisabeth, Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Hadamar (1619-1647).

818 Bernburg.

819 *Übersetzung*: "Vollmond"

820 Nefe, Christoph (1611-1644).

821 Anhalt-Bernburg, Ferdinand Christian, Fürst von (1643-1645).

822 Maß: Raummaß, Hohlmaß.

den Printzen⁸²³ von Plötzkaw⁸²⁴, den landJunckern, den Tromptern⁸²⁵, den Musicanten, den Berlinischen⁸²⁶ dragonern. *etcetera* 2. Weil er gleichsfaß die Speisen auf die Tafeln, gar zu grob angerechnet, vndt anschreiben laßen: zum exempel, wann 12 eßen auf einen gang gekommen, so hat er dörfen⁸²⁷ 20 setzen, auch nur nach gutdüncken, gantze Tafeln zu viel anrechnen. 3. Er hat mehr Victualien zum *Fürstlichen* kindtTaüffen, bekommen, als er begehret, noch gleichwol hat er mehr selber genommen, als da er 12 hammel b gefodert, hat er 22 Hammel verrechnet, vndt ieden zu 15 {Pfund} da Sie doch [[676r]] zu 25[,] 26[,] 27 {Pfund} theils noch eines so viel gewogen, welches Schelmstück⁸²⁸ alleine henckens wehrt wehre, wenn man nicht seine allte dienste, auch armes weib⁸²⁹ vndt kinder⁸³⁰, wollte bedencken, vndt gnade vor recht gehen laßen. 4. Er⁸³¹ ist mir schon vorlengst, vndt benandtlich ein⁸³² vier Jahr hero suspect vorkommen, hat allezeit viel geldt haben wollen, vndt die Victualien thewer eingekauft, mit dem gewicht vnrichtig vmbgegangen, wenig in die schüßeln gegeben, vndt viel berechnet, angefangen stoltz vndt faul zu werden, wie diebe pflegen. 5. Das geträncke ist niemalß recht rein geblieben, Junckern vndt Jungfern haben schon ein 4 iahr hero, darüber geklagt, daß der <landt>wein gewäbert würde. Jch habe es auch selber observiret, vndt darneben befunden, daß auch das Zerbsten bier bißweilen verfälscht worden. Ja die Schwestern⁸³³ haben gemerckt, daß Rhabarbara⁸³⁴ vnter den Frantzenwein gemenet gewesen, wie auch Meine *freundliche herzlieb(st)e* gemahlin⁸³⁵ daßelbe observirt, da doch solche plemperey verboten gewesen. Ja er hat vorlengst viel bier oft angeschrieben, so die leütte nicht bekommen, wann ichs dann gemerckt, hat er die schuldt auf seinen kelleriungen geleyet, vor den er doch zu stehen, promittirt⁸³⁶ gehabt. [[676v]] 6. hat sich an keine gute ordnung mehr kehren vndt binden wollen, wenn ich oder der hofmeister⁸³⁷ ihme⁸³⁸ schon etwas gesagt, daßelbe nicht groß geachtet, seinen eigennutz gesucht, vndt sehr verschwenderisch, faul, vndt nachlässig in Meinen Nutz geworden. 7. Mit dem Talck, vndt lichterrechnung, ist eben so wol auch, seine vntrew vndt vnfleiß verspühret worden. habe derowegen hohe zeitt gehabt, ihn abzuschaffen. *et cetera* Gott beschehre mir beßere diener.

823 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

824 Plötzkau.

825 Trompter: Trompeter.

826 Berlin.

827 dürfen: können.

828 Schelmstück: Betrug, hinterlistige/böse/entehrende Tat, Verbrechen.

829 Kiewitte, Anna Sophia, geb. Rödel (1613-1655).

830 Nefe, Christian (geb. 1640); Nefe, Sophia Margaretha (geb. 1642).

831 Nefe, Christoph (1611-1644).

832 ein: ungefähr.

833 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

834 *Übersetzung*: "Rhabarber"

835 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

836 promittiren: versprechen, zusagen.

837 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

838 Nefe, Christoph (1611-1644).

Es wirdt abermals von großer vnsjcherheitt, auf den Straßen spargiret⁸³⁹, vndt das die parthien⁸⁴⁰ numehr nicht allein rauben, sondern auch die leütte Todtschießen sollen, damit Sie es nicht nachsagen. Gott bewahre alle raysende, vndt sonderlich meinen armen Tobiaß⁸⁴¹ cum sociis⁸⁴², in gnaden. *perge*⁸⁴³

Eben dieser, mein geheimer Cammerdiener, vndt Cammerverwallter, Tobias Steffek von Kolodey, ist mit den gevatterpräsenten, selb ander zu roß diesen abendt glücklich wiederkommen, vndt haben einen bohten nur bey sich gehabt. Eine partie⁸⁴⁴ ist auf sie loß gegangen, bey Zeptzig⁸⁴⁵, haben aber, als sie Sich in gute postur⁸⁴⁶ gestellet, nicht anbeißen⁸⁴⁷ dürfen⁸⁴⁸. Gott lob, das er so wol durchpassiret. Er helfe fernner, mit gnaden.

[[676v]]

Jch habe auch schreiben von Quetzen⁸⁴⁹ von Wien⁸⁵⁰ bekommen. Jtem⁸⁵¹: von der verwittibten hertzogin zu Altamburgk⁸⁵².

Die *Leipziger*⁸⁵³ avisen⁸⁵⁴, confirmiren⁸⁵⁵:

Die Niederlage des Königs in Engellandt⁸⁵⁶, hingegen die Victory⁸⁵⁷ des Parlaments⁸⁵⁸.

Jtem⁸⁵⁹: die bestetigung der Vnion in Religions: vndt anderen sachen, mitt den Schotten⁸⁶⁰.

Jtem⁸⁶¹: die zurückmarsche in die Schlesie⁸⁶², auß Mähren⁸⁶³, deß Leonhardt DorstenSohns⁸⁶⁴, mit der Schwedischen⁸⁶⁵ hauptarmèe. Es scheint, Sie dürften wol nach Pommern⁸⁶⁶ zu, gehen, da sie sich, wegen deß Crackawens⁸⁶⁷ resolution, nicht wenig besorgen⁸⁶⁸.

839 spargiren: ausstreuen, ausbreiten.

840 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

841 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

842 *Übersetzung*: "mit den Gefährten"

843 *Übersetzung*: "usw."

844 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

845 Zepzig.

846 Postur: Stellung, Haltung, Lage.

847 anbeißen: sich zu etwas bewegen lassen.

848 dürfen: können.

849 Quetz, Zacharias von (1590-1650).

850 Wien.

851 *Übersetzung*: "Ebenso"

852 Sachsen-Altenburg, Elisabeth, Herzogin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel (1593-1650).

853 Leipzig.

854 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

855 confirmiren: bestätigen.

856 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

857 Victorie: Sieg.

858 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

859 *Übersetzung*: "Ebenso"

860 Schottland, Königreich.

861 *Übersetzung*: "Ebenso"

862 Schlesien, Herzogtum.

31. Oktober 1643

σ den 31. October 1643.

Den CammerRaht *Doctor Mechovium*⁸⁶⁹, bey mir gehabt, in Justizsachen, wie auch in *Oeconomicis*⁸⁷⁰, vndt *Politicis*⁸⁷¹, zu laboriren.

Wir haben vermeinet, *Knochen*⁸⁷² vndt *Wischern*⁸⁷³, miteinander zu vergleichen, es hat aber noch nicht sein können, noch wollen, dieweil *Obrist leutnant Knoche* nicht erschienen.

*Paulus Ludwig*⁸⁷⁴, ist bey mir gewesen, vndt avisiret: daß *Magdeburgk*⁸⁷⁵ noch enger solle *stringirt*⁸⁷⁶ werden. Daß der *Kayser*⁸⁷⁷ (Mein Newlichster Gevatter) solle eine neue *anticipation* des *Römerzuges*⁸⁷⁸, vor die *soldatesca* nacher *Magdeburgk*, begehren.

863 Mähren, Markgrafschaft.

864 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

865 Schweden, Königreich.

866 Pommern, Herzogtum.

867 Krockow, Joachim Ernst von (1601-1645).

868 besorgen: befürchten, fürchten.

869 Mechovius, Joachim (1600-1672).

870 *Übersetzung*: "in Wirtschaftssachen"

871 *Übersetzung*: "politischen Angelegenheiten"

872 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

873 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

874 Ludwig, Paul (1603-1684).

875 Magdeburg.

876 *stringiren*: binden, verpflichten.

877 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

878 *Römerzug*: von den Reichsständen zu entrichtender, in Matrikeln festgelegter finanzieller Beitrag, der ursprünglich zur Finanzierung des Begleituzes der deutschen Könige zur Kaiserkrönung nach Rom, später zur Deckung der monatlichen Kosten für die Unterhaltung und Besoldung von Truppenkontingenten des Reichs und der Kreise diente.

Personenregister

- Ahlefeld (2), N. N. von 28
Ahlefeld (3), N. N. von 28
Alfons VI., König von Portugal 15
Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 23
Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 2, 4
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 21, 26, 29, 33, 40
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 2, 4, 39
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 9, 11, 22, 39, 40
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 13, 17, 18, 26, 29, 33, 35, 39
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 2, 4, 39
Anhalt-Bernburg, Ferdinand Christian, Fürst von 4, 7, 12, 17, 18, 24, 27, 29, 30, 33, 39
Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 4
Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von 36
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 13, 17, 18, 23, 24, 26, 30, 33, 35, 39
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 4, 13, 19, 21, 26, 26, 27, 28, 30, 31, 32, 33, 37, 38, 39
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Johanna Elisabeth, Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Hadamar 26, 26, 28, 33, 37, 39
Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel 20, 21, 22
Anhalt-Dessau, Eva Katharina, Fürstin von 22
Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von 4, 9
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 4, 20, 38
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 21, 26, 28, 33, 40
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 4, 19, 23, 24, 25, 38, 39
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 4, 10, 19, 21, 23, 25, 26, 27, 31, 31, 38, 39
Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von 27
Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von 27, 29, 40
Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von 27, 28, 40
Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von 28
Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von 27, 28, 40
Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach 27, 27
Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von 27
Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 4, 8, 12, 20
Anhalt-Zerbst, Magdalena, Fürstin von, geb. Gräfin von Oldenburg 12
Bandorff, Gottfried 6
Benckendorf, Thomas 7, 13, 13, 23
Bentheim-Tecklenburg, Friedrich Ludwig, Graf von 35
Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von 35
Bergius, Konrad 22
Bertram, Adam 27
Blome, N. N. von 28
Börstel, Adolf von 9
Börstel, Christian Heinrich von 22
Börstel, Ernst Gottlieb von 12
Börstel, Heinrich (1) von 17, 28
Börstel, Susanna von, geb. von Rhemen 28
Bourbon, César de 15
Bourbon, Louis (2) de 15
Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 26, 32
Brandenburg-Ansbach, Albrecht, Markgraf von 37
Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf von 37
Brandt, Peter 10
Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von 19
Brockdorff, N. N. von 28
Buran, Maria Erdmutha, geb. Bandorff 6
Burgsdorff, Hans Christoph von 4, 5

Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von 26, 28, 33
 Christian, Prinz von Dänemark und Norwegen 18
 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 3, 27
 Christina, Königin von Schweden 27, 29
 Devereux, Robert 16
 Dietrichstein, Maximilian, Graf bzw. Fürst von 37
 Ditten, Eleonora Elisabeth von 6
 Duval, Charles 32
 Duwall, Tobias 14, 35, 36
 Ehling, Paul 17, 36, 37
 Einsiedel, Heinrich Friedrich von 7, 8, 22, 24, 25, 34, 36, 40
 Einsiedel, Justina Maria von, geb. von Schierstedt 22
 Erlach, August Ernst von 22
 Erlach, Sibylla Eleonora von, geb. Börstel 22
 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 3, 8, 20, 23, 25, 26, 27, 29, 36, 37, 42
 Freyberg, Hans Ernst von 28
 Friedrich, Benedikt 17
 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen 27, 36
 Groß(e), Christian 2, 10, 12
 Grotius, Hugo 9
 Güttner, Gabriel 3
 Halck, Hans Albrecht von 4, 16, 18, 23, 26
 Hanau-Münzenberg, Katharina Belgica, Gräfin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg 28
 Haug, Martin 9
 Hessen-Kassel, Hedwig Sophia, Landgräfin von, geb. Markgräfin von Brandenburg 26, 28
 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von 27, 28
 Irina, Zarewna (Moskauer Reich) 3
 Johann IV., König von Portugal 15
 Jonius, Bartholomäus 38
 Karl I., König von England, Schottland und Irland 3, 8, 14, 16, 41
 Kayser, Johann 8
 Kiewitte, Anna Sophia, geb. Rödel 40
 Kinsky von Wchinitz und Tettau, Jaroslaus Peter 11, 11, 12, 26
 Knoch(e), Christian Ernst von 24, 24, 25, 33, 33, 34, 36, 42
 Knüttel, Georg 9
 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 8, 14, 32
 Krockow, Joachim Ernst von 14, 41
 Krosigk, Familie 30, 30
 Liechtenstein, Karl Eusebius, Fürst von 37
 Livingston, Katherine 16
 Löw, Johann d. Ä. 9, 20, 21, 36
 Loyß, Melchior 9
 Ludwig, Paul 17, 42
 Ludwig XIV., König von Frankreich 3
 Mazarin, Jules 15
 Mechovius, Joachim 17, 22, 39, 42
 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 35
 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von 35
 Medici, Ferdinando II de' 14
 Metzsch, Joachim 7
 N. N., Christian (2) 6, 9, 37
 N. N., Ernst (2) 10
 Nefe, Christian 40
 Nefe, Christoph 39, 40, 40
 Nefe, Sophia Margaretha 40
 Oberlender, Johann Balthasar 38
 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von 15
 Ortenburg, Friedrich Kasimir, Graf von 37
 Ortenburg, Luzia Euphemia, Gräfin von 37
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 14, 36
 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 6
 Peblis, Georg Hans von 27, 28, 36
 Petz, Georg d. J. 7
 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von 27
 Pfalz-Zweibrücken-Kleeberg, Johann Kasimir, Pfalzgraf von 28
 Pfau, Kaspar 8, 10, 19
 Pichtel, Konrad Balthasar 12, 36
 Plato, Joachim 27

Preuße, Georg 22
 Quetz, Zacharias von 41
 Rantzau (2), N. N. von 28
 Rathlow, Dorothea von, geb. Reventlow 28
 Reichardt, Georg 12, 17
 Reuß von Eisenberg, Friedrich 30, 31
 Rindtorf, Abraham von 7, 10, 13, 18, 20, 23
 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von 9, 21, 36
 Sachse, Anna, geb. Schumann 22
 Sachse, Daniel 22
 Sachse, David 6, 22, 33
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 3
 Sachsen-Altenburg, Elisabeth, Herzogin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel 27, 41
 Sachsen-Altenburg, Magdalena Sibylla, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen 18
 Sachsen-Gotha-Altenburg, Elisabeth Sophia, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Altenburg 28
 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von 28
 Sachsen-Lauenburg, August, Herzog von 2
 Sachsen-Lauenburg, Franz Karl, Herzog von 37
 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von 37
 Sachsen-Lauenburg, Katharina, Herzogin von, geb. Gräfin von Oldenburg 2
 Schaumburg, Elisabeth, Gräfin von, geb. Gräfin zur Lippe 28
 Schlesien-Brieg-Liegnitz, Georg III., Herzog von 28
 Schlesien-Münsterberg-Oels, Sophia Magdalena, Herzogin von, geb. Herzogin von Schlesien-Brieg 28
 Schleswig-Holstein, Waldemar Christian, Graf von 3
 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III., Herzog von 18
 Schleswig-Holstein-Gottorf, Maria Elisabeth, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen 18
 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Johann Christian, Herzog von 28
 Schumann, Anna, geb. Junghans 37
 Schwarzenberger, Jakob Ludwig 38
 Serristoni, Fra Tommaso 14, 17, 35, 36
 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 2, 4
 Spon, Henri 17
 Stammer, Georg Arndt (von) 13
 Stammer, Henning (von) 13
 Steffek von Kolodey, Tobias (2) 11, 13, 18, 29, 37, 38, 41
 Sutorius, Wolfgang 13
 Tattenbach, Wilhelm Leopold, Graf von 8, 19
 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf 34, 41
 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von 37
 Urban VIII., Papst 3, 14
 Werder, Dietrich von dem 27, 29, 31
 Werder, Gebhard Paris von dem 29
 Witzscher, Hans Christoph von 18, 34, 34, 42
 Württemberg, Eberhard III., Herzog von 2
 Wuthenau, Dorothea Elisabeth von 22

Ortsregister

- Aderstedt 4
Aken 12
Altenburg 14, 24, 33
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 30
Aschersleben 17
Ballenstedt 5, 11, 18, 20, 21
Bentheim (Bad Bentheim) 14
Berlin 2, 26, 40
Bern 27, 30
Bern, Stadt und Republik 36
Bernburg 4, 5, 5, 7, 9, 10, 12, 17, 19, 21, 23, 30, 38, 39
Bernburg, Amt 5
Bernburg, Talstadt 6, 11
Brandenburg, Markgrafschaft 13
Braunschweig 10
Bremen 22
Brieg (Brzeg) 33
Brünn (Brno) 3
Calbe 19
Dänemark, Königreich 8, 15
Delmenhorst 20
Dessau (Dessau-Roßlau) 9, 13, 13, 17, 18, 20, 21, 22, 24
Dresden 20
Egeln 21
Einbeck 10
England, Königreich 3, 8, 16
Exeter 16
Frankreich, Königreich 3, 8, 15, 15, 34
Gloucester 3, 16
Gotha 33
Gröna 26
Güsten 30
Güstrow 35
Halberstadt 4, 5, 5, 25
Halle (Saale) 13, 24, 37
Hamburg 35
Harzgerode 5, 21
Hessen, Landgrafschaft 16
Hessen-Kassel, Landgrafschaft 10, 25
Hohenerxleben 30
Holstein, Herzogtum 20, 28
Hornburg 19
Höxter 10
Italien 22
Kassel 30
Köln 16
Königsberg (Kaliningrad) 14
Köthen 22, 23, 24
Kreuznach (Bad Kreuznach) 27, 27, 30
Leipzig 3, 7, 10, 33, 37, 41
London 16
Lübeck 16
Magdeburg 42
Mähren, Markgrafschaft 41
Maseberg 5
Moskauer Reich 3, 16
Münster 3, 15
Narva 16
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 3, 8
Niederlande (beide Teile) 17
Niederrheinisch-Westfälischer Reichskreis 16
Oldenburg 20
Osmanisches Reich 15
Oxford 16
Paris 15
Pfaffenbusch 4
Plötzkau 10, 13, 21, 23, 24, 28, 29, 33, 37, 39, 40
Polen, Königreich 8
Pommern, Herzogtum 41
Portugal, Königreich 15
Preußen, Herzogtum 26
Rathmannsdorf 30
Ratsberg 12
Saale, Fluss 5, 9, 11, 12, 17, 18, 19, 31, 38
Schlesien, Herzogtum 2, 34, 41
Schöningen 19
Schottland, Königreich 3, 16, 41
Schweden, Königreich 3, 4, 8, 10, 14, 15, 16, 25, 27, 30, 41
Schwerin 35
Spanien, Königreich 3, 8, 15, 34
Straße von Gibraltar 15, 34

Venedig, Republik (Repùblica de Venessia) 3, 15
Venedig (Venezia) 37
Waldau 11
Weser, Fluss 5
Wien 6, 9, 20, 21, 37, 41
Wolfenbüttel 10, 19
Würzburg 20
Zepzig 41
Zerbst 5, 9, 10, 11, 12, 18, 20, 24
Ziegelberg 18

Körperschaftsregister

Bern, Großer Rat der Stadt und Republik 28
England, Parlament (House of Commons und
House of Lords) 3, 8, 14, 16, 34, 41
Friesland, Provinzialstände 28
Groningen (Stadt und Umland),
Provinzialstände 28
Halberstadt, Rat der Stadt 4
Holland, Provinzialstände 28
Overijssel, Provinzialstände 28
Seeland (Zeeland), Provinzialstände 28
Utrecht, Provinzialstände 28